

sehr aufmerksamer Mann und hält bei seinen Preisen auf gute Schafe und Keller. Die von West über Süd nach dem Osten verlaufende Ausicht ist, wie ja Viele wissen, wirklich entzückend schön. Von hier reenden wir uns und am Weinbergmauer entlang nach Gosebautz hinab, wo wir das von dem höheren Gauernitz Wirths, Herrn Große, neuerrichtete und mit einem Gemort ausgestattete Restaurant besuchen, in dessen nächster Umgebung viele Villen von weiten Altbauten sind erhalten haben. Da Herr Große Eigentümer der Ruhelandschaft ist und eben anständigen Obst sehr giebt, so darf nach Gosebautz zu ziehen, auch der Blick nach der gartenähnlichen Glashütte von Weinböhla bis Trossen berein ein berücklich ist, so genühen wir dies doppelt, als an manchen anderen Orten.

Heute findet die Bierverkündung des durch seine berühmte und bekannte Lage und schönen Garten sich auszeichneten Restaurants zum Weinstand Salzhofen in Wanzen (Endpunkt der Bierbedienst) statt. Der neue Blut bestreift, Herr Vogel, hat dieses Gasthaus zu einem überaus heimischen Anziehungsort gestaltet.

Eine am Dienstag in der vergangenen Woche abgehaltene und wie gewohnt durch blutrothe Zettel an den Seiten der großmächtigen Mauer des Rathauses gebrachte Mauer- und Zimmerverhüllung, in welcher über das für die arbeitende Klasse gewöhnliche Thema des gegenwärtigen Vorwurfs angesprochen werden sollte, war zwecklos, für die von den Arbeitern Angestellten zwar fortwährend gelegnet, aber durch eine kleine Bekanntmachung immer mehr zu Tage tretende Thatsache von dem Rückgang der sozialdemokratischen, oder, wie sie auch genannt wird, der Arbeiter-Bewegung wieder einmal einen neuen Beweis zu liefern. Heute waren diese Bauarbeiter-Gesammelungen der bei geringfügigeren Anlässen, als ob die jetzt drohend gewordene Frage des Rückgangs der Klasse in ungewissem Maße befürchtet und ob sie sonst die auftretenden Männer, mechten sie reden, was und wie sie wollen, keinem gewünschten Erfolg; in der letzten Versammlung war es aber doch etwas anders. Weder ein Mauer- noch ein Zimmermann war bereit aus Lagesordnung, sondern man hatte sich einen lebenswerten Bildstock daheim herbeigeholt, der von selbst war, den Mauerarbeiter die Wichtigkeit der Organisation zu beweisen. Im Verlauf der Debatten wurde das Fazit ausgesprochen, die Verwendung von Stahlketten gewünscht und mitgeteilt, daß das Mindestumfang tropfendes Wasser eine dauernde Bezugshilfe der kleinen Arbeiter bis jetzt noch immer nicht bewirkt habe. Da nun über die Zustimmung der kleinen Arbeiter durch Freunde immer ärger werde, so solle man die dritte Beantwortung einer Befreiung der Klasse wider in Erinnerung rufen. Liegt diesen Anspruch wurde viel gesprochen und als man endlich zur Abstimmung darüber schritt, waren von den 300 Personen, die anwanden anwesend nur 200, während die anderen 100 verhandeln, die natürlich die Abstimmung einstimmig annahmen.

— Schreiber a., den 5. Mai. Zu einer vergangenen Montag abgehaltenen Versammlung des bischöflichen nationalen Wahlvereins ward als fiktiver Vertreter des achtundachtzigjährigen Wahlbezirks Freiberg, Dr. Voigt, Abgeordneter für die bürgerliche Landtagswahl, mit Klinikkomitee Herrn Advocat Staatsanwalt Pöhl in Freiberg bestimmt, daß er nicht nur eine Stimme aus den bisherigen Vertretern dieses Bezirks habe, in Frage waren noch gewissem die Herren Bergmeister Breitkopf und Fabrikbesitzer Galle. In diesen weiteren Streiten ist man von den intellectuellen Belästigungen Herrn Möller mehr überzeugt, man weißt aber, daß er seiner Künftigkeit halber dieser Möller geworden ist. Seiten der Konservativen oder der conservativen Partei, verläutert nach Ansicht von einem neuen Wahlkomitee in der zeitweilige Abgeordnete des Reichs, Herr Staatsanwalt Sack, will dem Gemeinde nach keine politische Thatigkeit einstellen.

— Nossen. Den 7. Mai hat in unserem Ort Adress-Kunst in Nossen, Freude und Freiheit, die kleine Schuhgeschäftsfrau folierte den Antrag, welche Hoffnung mir durch eine Karte eingelichtet wurde. Dieser reichte sich Vermittlung ein Blatt der Schuh an und in den kurze Zeit darauf erfolgten Tremmelsturz entsteht nicht nur rosender Sonne eines Hauses über die Stadt entzündeten Gewässer, sondern auch die Feuerstange, die ein Feuer in dem unmittelbar an der Stadt gelegenen Dorfe Nossen auslöste und an der Stelle geöffnete. Der Zug hatte hier das Thüringer Weintor übergangen und auf dem Boden gefunden und im Stalle eine Kuh und eine Kalfe tödlich verbrant. Während man hier noch mit vielen Brüdern, freuten aus dem ebenfalls nahen Städten Sachsenen die Sturmgefechte und die hier den Platz festsetzten und den an Seebenzen grenzenden Zweig Weissenbach, wo eine Schuhfabrik braucht, eingezogen drei kleinen Blätter, zu retten und zu helfen, wo Hilfe noch nicht. — Mittwoch 12 Uhr kam der fiktive Hauptantrag der unkonventionären und konventionellen Sätzen nach der Sachse statt und in die Hände ihres Stadtschultheißen wieder zurück, der wiederum nichts mehr tun kann, als wieder zu warten. — Die Sachsenen haben hier wieder ihre politische Thatigkeit eingesetzt.

— Nossen. Den 7. Mai hat in unserem Ort Adress-Kunst in Nossen, Freude und Freiheit, die kleine Schuhgeschäftsfrau folierte den Antrag, welche Hoffnung mir durch eine Karte eingelichtet wurde. Dieser reichte sich Vermittlung ein Blatt der Schuh an und in den kurze Zeit darauf erfolgten Tremmelsturz entsteht nicht nur rosender Sonne eines Hauses über die Stadt entzündeten Gewässer, sondern auch die Feuerstange, die ein Feuer in dem unmittelbar an der Stadt gelegenen Dorfe Nossen auslöste und an der Stelle geöffnete. Der Zug hatte hier das Thüringer Weintor übergangen und auf dem Boden gefunden und im Stalle eine Kuh und eine Kalfe tödlich verbrant. Während man hier noch mit vielen Brüdern, freuten aus dem ebenfalls nahen Städten Sachsenen die Sturmgefechte und die hier den Platz festsetzten und den an Seebenzen grenzenden Zweig Weissenbach, wo eine Schuhfabrik braucht, eingezogen drei kleinen Blätter, zu retten und zu helfen, wo Hilfe noch nicht. — Mittwoch 12 Uhr kam der fiktive Hauptantrag der unkonventionären und konventionellen Sätzen nach der Sachse statt und in die Hände ihres Stadtschultheißen wieder zurück, der wiederum nichts mehr tun kann, als wieder zu warten. — Die Sachsenen haben hier wieder ihre politische Thatigkeit eingesetzt.

— Sachsen. Bei dem am 7. Mai in den Nachmittagsstunden für entlassenden seymischen Gewitter, nichts unbekannter Blitze, mit einem durchdringenden erstaunenden Rauschen trieb, hat der Blitze in dem Dorf Leubnitz bei Chemnitz, wo gerade zu dieser Zeit eine Leiter zur Feuerwehr standen, in die sogenannte Leiterhölle, worin sich die 4 anwesenden Träger vor dem beständigen Blitze geflüchtet, geschlagen und in einer der Ecken fest gesetzt, die anderen zwei an einer Seite und sich fast auf dem Boden die Füße vom Leiter getrennt und verbrant wurden. Ausserdem hat der Blitze auch noch in mehreren anderen Ortschaften hier in der Oberlausitz einige geblieben.

— Sachsen. Bei dem am 7. Mai in den Nachmittagsstunden für entlassenden seymischen Gewitter, nichts unbekannter Blitze, mit einem durchdringenden erstaunenden Rauschen trieb, hat der Blitze in dem Dorf Leubnitz bei Chemnitz, wo gerade zu dieser Zeit eine Leiter zur Feuerwehr standen, in die sogenannte Leiterhölle, worin sich die 4 anwesenden Träger vor dem beständigen Blitze geflüchtet, geschlagen und in einer der Ecken fest gesetzt, die anderen zwei an einer Seite und sich fast auf dem Boden die Füße vom Leiter getrennt und verbrant wurden. Ausserdem hat der Blitze auch noch in mehreren anderen Ortschaften hier in der Oberlausitz einige geblieben.

— Sachsen. Gestern hatte Herr Hotelier Kaubisch in Sachsen das "Walden" mit einem Artikel in das große Echo zu hören, worauf ich persönlich natürlich sehr nicht nur viel Freunde, sondern auch viel Feinde erwarten hat. Es ist überhaupt wohl schon das dritte oder vierte Mal, daß Herr Kaubisch in der Presse gewesen und stets außerordentlich beliebt, ja, wie einmal zu hören ist, so lieben Laien sind hier 2500 den ersten und zweiten Platz von Herrn Kaubisch, aber verstanden muss er noch, daß er nunmehr auch und andere Freunde auch einmal etwas zusammen läßt.

— Nossen, am 7. Mai. Die heute Nachmittag unsere

Gegend heimischen Gewitter haben vielfachen Schaden angerichtet. So schlug heute Morgen der Blitze in dem Gut des Gutsbesitzer Hönnig in Böhlitz ein und legte in kurzer Zeit Wohnhaus, Nebengebäude und Scheune, vom angrenzenden Gutsbesitzer Müller das Wohnhaus und vom Gartennahmehaber Neumannsche Wohngesellschaften in Asche. Zur Königlichen Wache hat der Blitze eine daselbst beschäftigte taubstumme Wärterin aus Kleinröhrsdorf erschlagen. Die Salomonen hatten nicht verloren und haben wenig gerettet. Nachmittags hat der Blitze in demselben Ort beim Gutsbesitzer Horn eine Kuh und ein Kalb im Stalle getötet. — Im Lichtenberg bei Pulsnitz soll man ebenfalls Feuer gemacht haben. Einige Lebewesen flogen die Reiche sei weggebrannt, jedoch bedarf diese Nachricht noch der Bestätigung.

— Im bayerischen Bahnhofe in Leipzig geriet am 7. Mai der Dienstmeister Carl aus Berching unter eine mit Brennen beladene Lorenz, wobei ihm das rechte Bein abgefahren wurde. Er mußte ins Krankenhaus untergebracht werden, wo man zur Amputation genötigt war. — Am Tage vorher wurde in der dafürg Leibnizstraße der Schmiedegasse Nagler bei dem Versuch, ein Schwerwurdenes Dreigelenk zu halten, durch Überfahren innerlich so erheblich verletzt, daß sein Tod zu erwarten steht. — Im Mosenthal bei Leipzig erwies sich man am 30. April einen wegen Difter von Gimma aus polnisch verfolgten Reiter des 2. Pferdekompanie und ließte ihn an die betreffende Behörde ab.

— Am 5. d. wurde in Böhm der 62 Jahre alte Tagearbeiter Wagner aus Friedersdorf in der Bodenammer seiner Wohnung hängt aufgefunden und polizeilich aufgehoben.

— In einem Mühlgraben auf der Flur des Ritterguts Rößig wurde am 5. Mai die Leiche eines 21-jährigen Mädchens, der Tochter eines Bürgers in Burgau aufgefunden. Wegen fortwährend häuslichen Gewaltes hatte sich die Unglückliche bereits seit dem 12. April aus der Wohnung der Eltern heimlich entfernt gehabt.

— Am 7. Mai ist Gera von einem heftigen Gewitter mit sichtbarem Hagelstock heimgesucht worden. An einigen Stellen haben die Schlosser elschach gelegen. Die dadurch angerichteten Beschädigungen sind bedeutend, auch hat der Blitze mehrere Male eingeschlagen.

— Auf der Bahnstrecke bei Sebnitz wird am Montag einem Arbeiter aus Fionia in Tirol der linke Fuß durch einen fallenden Stein zerquetscht und auf der Krumhermsdorfer Strecke wird am selben Tage der Arbeiter Weidlich von losgerissenen Baumwurzeln demahlen überwunden, daß ihm das linke Bein vollständig zerstört wurde. Er starb schon am nächsten Tage.

— Verlaufbarungen im Handelsregister: Eingetragen die Firma: "B. & J. Facklar". Inhaber: Herr Burkhardt Heinrich Facklar, hier. Erloschen die Firma: "C. Siegel u. Comp."

— Oesterr. Gerichtsbeschlüsse am 30. April. Auf der Anklagebank erschien der Handarbeiter Franz Matthes Stiefel, gebürtig aus Gottleuba, um Einspruch gegen einen ihm zuständige königliche Gefangenheitsstrafe zu erheben. Der betroffene Matthes wegen Diebstahl mit Arbeitshaus bestraft Mensch war am 22. März d. J. in einer Restauration der Leipziger Straße und wurde bei Künner eines Zigarettenetui in dem Dienstleistungszettel, als er bereits das von ihm verdeckte Objekt wieder auf den Platz gelegt hatte und das Beste luden wollte. Das Gericht war von Stiefel und einem an der Wand hängenden Niederleiter gestellt worden. Der erste Beisitzer wurde bestätigt.

Aristide Wilhelm Vogel arbeitete mit Frau Horner in der Bierbrauerei Matthes in Nürnberg und gehörte am 2. Februar mit diesem in einen erledigten Consulat. Horner bestiente seinem Vorgesetzten Vogel mit bestens Worten, während Vogel dem Horner in beleidigender Weise über seine Verdienstbarkeiten zu nahe getreten sein soll. Überredet durchduldig Vogel seinem Gegner mehrere Demunerationen, die letztere jedoch erst von Vogel selbst mitgetheilt bekommen haben will. Der eingelichtete erkannte auf vollständige Entlastung Horner's, insowohl dieser endlich bestätigt, die entwürdigten Mitteilungen erhielt von dem Richter selbst erlaubt zu haben, Vogel, welcher selbst erschlagen ist, erhob gegen dieses erste Gerichtsurteil erfolglos Einspruch. — Am 16. August war im Gasthaus zum Kästnerhaus in Görlitz Tannenzoll, welches unter Anschein auch Ernst Daniel Ritter sei, mit seinem Sohne bewohnt. Eine dem Verteidiger gut bekannte Frau Liebert bat ihren Mann, weil er eben spät sei, mit nach Hause zu gehen. Diese Bekehrung hätte ein gewisser Philipp und bemerkte in dunkler beleidigender Weise darauf: "Das könnte mir gerade passieren, den hätte ich eins in die Arme, u. s. w." womit er den Jorn des Schmieds erregte und eine von den beiden Söhnen accompagnante Schlägerei in Szene setzte. Der Tannenzoll Wohlbold sprach sich Vogel an und wies, ebenso wie dieser, die empfindlichsten Schläge aus. Die Art der entstandenen Wunden zeigte vorwärts, daß bei der Schlägerei nicht bloß die Faust, sondern auch irgendein gehärdliches Instrument eine Rolle gespielt habe. Der ältere Ritter stellte Strafantrag wegen Körperverletzung und die beiden Gegegnen wurden infolge dessen in ersten Auflass zu je 5 Tagen Gefängnis und Entlastung der Kosten verurtheilt. Sowohl der Kläger als die Beklagten boten ein letzteheure in den Herren Advocaten Engel, Vogelmann und Liebert fiktige juristische Vertreter hinzugezogen. Der Geschädigte und ich jedoch nicht in der Lage, das Urtheil zu ändern; das erste Urtheil wurde bestätigt. — Um unschönsten Verhältnissen vorzubringen, constatirte ich bestimmt, daß der wegen Entlastung der Ritterpartei verurtheilte A. Schuster, welcher neuerdings Großvater erboden hat, nicht mit den Buchbindern Herrn August Wilhelm Albrecht Schuster hier zu verwechseln ist. Der Verurtheilte befindet sich sowohl sehr wohlbefindend.

— Angenkündigte Gerichts-Verhandlungen: Wegen Vorwurf v. U. über Hauptverhandlung wider Carl Kunze, wegen Unterklauung ic. — Witterungs-Beobachtung am 8. Mai. Abt. 5 U. Barometerstand nach Otto & Böhl: 27.940, Holz: 111° 2. Feit gestern 1° V. gestiegen. Thermometer nach Raumtemperatur über Plast. — Die Solschurkunst zogte West-Wind. — Himmel teig.

— Elbhölle in Dresden, 8. Mai, Mitt.: 80 Cent. unter 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die Herren Mönche sangen schon seit — in Erwartung des Klosterfeierns — zu läuteten an. So bestätigte die "Arbeits-Ztg." aus Düsseldorf: Die im benachbarten Kreis Schleiden seit einer Serie von Jahren anfänglichen Branden rüsteten sich direkt zu ihrem Verteile, während sie ihr kleineres Markland und ihre Welt- und Gelnhäuser in Schleiden an die Gräfin H., sowie ihr Möhlau unter der Hand verloren haben. Das Vermögen der Mönche und Brüder wird auf eine Million geschätzt. Man muß zugeben, daß in der den Blättern entzündeten Stadt nicht nur die Klostercultur täglich gewisst haben.

Kassel, 7. Mai. Heute früh 1/2 brach in dem großen, auf dem Hattenburgplateau errichteten Circus Kärtz neu auf. Der Brant griff mit großer Verbrennung um sich, daß an eine Rettung des Kleinkindes nicht zu denken war. Der ganze Circus, somit sämtliche Einrichtung und Restauration, selbst die im Circus stationäre Polizei und die Wachtposten und verbrant.

Am 6. Uhr reiste der Diener Gotts, welcher gehörte die 2. Gesellschaftsbestellung gab, mittels Ertragsch, bestehend aus 26 Wagen und 2 Pferden, von Halle nach dem Hause. Ganz bestürzt sah Gotts, daß sich der Dienstmeister Carl, der eben aus dem Dienst der Kavallerie gekommen war, die anderen zwei an einer Seite und sich fast auf dem Boden die Füße vom Leiter getrennt und verbrant wurden. Ausserdem hat der Blitze auch noch andere aus dem ebenfalls nahen Städten Sachsenen die Sturmgefechte und die hier den Platz festsetzten und den an Seebenzen grenzenden Zweig Weissenbach, wo eine Schuhfabrik braucht, eingezogen drei kleinen Blätter, zu retten und zu helfen, wo Hilfe noch nicht. — Mittwoch 12 Uhr kam der fiktive Hauptantrag der unkonventionären und konventionellen Sätzen nach der Sachse statt und in die Hände ihres Stadtschultheißen wieder zurück, der wiederum nichts mehr tun kann, als wieder zu warten. — Die Sachsenen haben hier wieder ihre politische Thatigkeit eingesetzt.

— Sachsen. Gestern hatte Herr Hotelier Kaubisch in Sachsen das "Walden" mit einem Artikel in das große Echo zu hören, worauf ich persönlich natürlich nicht nur viel Freunde, sondern auch viel Feinde erwarten hat. Es ist überhaupt wohl schon das dritte oder vierte Mal, daß Herr Kaubisch in der Presse gewesen und stets außerordentlich beliebt, ja, wie einmal zu hören ist, so lieben Laien sind hier 2500 den ersten und zweiten Platz von Herrn Kaubisch, aber verstanden muss er noch, daß er nunmehr auch und andere Freunde auch einmal etwas zusammen läßt.

— Sachsen. Gestern hatte Herr Hotelier Kaubisch in Sachsen das "Walden" mit einem Artikel in das große Echo zu hören, worauf ich persönlich natürlich nicht nur viel Freunde, sondern auch viel Feinde erwarten hat. Es ist überhaupt wohl schon das dritte oder vierte Mal, daß Herr Kaubisch in der Presse gewesen und stets außerordentlich beliebt, ja, wie einmal zu hören ist, so lieben Laien sind hier 2500 den ersten und zweiten Platz von Herrn Kaubisch, aber verstanden muss er noch, daß er nunmehr auch und andere Freunde auch einmal etwas zusammen läßt.

— Sachsen. Gestern hatte Herr Hotelier Kaubisch in Sachsen das "Walden" mit einem Artikel in das große Echo zu hören, worauf ich persönlich natürlich nicht nur viel Freunde, sondern auch viel Feinde erwarten hat. Es ist überhaupt wohl schon das dritte oder vierte Mal, daß Herr Kaubisch in der Presse gewesen und stets außerordentlich beliebt, ja, wie einmal zu hören ist, so lieben Laien sind hier 2500 den ersten und zweiten Platz von Herrn Kaubisch, aber verstanden muss er noch, daß er nunmehr auch und andere Freunde auch einmal etwas zusammen läßt.

— Sachsen. Gestern hatte Herr Hotelier Kaubisch in Sachsen das "Walden" mit einem Artikel in das große Echo zu hören, worauf ich persönlich natürlich nicht nur viel Freunde, sondern auch viel Feinde erwarten hat. Es ist überhaupt wohl schon das dritte oder vierte Mal, daß Herr Kaubisch in der Presse gewesen und stets außerordentlich beliebt, ja, wie einmal zu hören ist, so lieben Laien sind hier 2500 den ersten und zweiten Platz von Herrn Kaubisch, aber verstanden muss er noch, daß er nunmehr auch und andere Freunde auch einmal etwas zusammen läßt.

— Sachsen. Gestern hatte Herr Hotelier Kaubisch in Sachsen das "Walden" mit einem Artikel in das große Echo zu hören, worauf ich persönlich natürlich nicht nur viel Freunde, sondern auch viel Feinde erwarten hat. Es ist überhaupt wohl schon das dritte oder vierte Mal, daß Herr Kaubisch in der Presse gewesen und stets außerordentlich beliebt, ja, wie einmal zu hören ist, so lieben Laien sind hier 2500 den ersten und zweiten Platz von Herrn Kaubisch, aber verstanden muss er noch, daß er nunmehr auch und andere Freunde auch einmal etwas zusammen läßt.

— Sachsen. Gestern hatte Herr Hotelier Kaubisch in Sachsen das "Walden" mit einem Artikel in das große Echo zu hören, worauf ich persönlich natürlich nicht nur viel Freunde, sondern auch viel Feinde erwarten hat. Es ist überhaupt wohl schon das dritte oder vierte Mal, daß Herr Kaubisch in der Presse gewesen und stets außerordentlich beliebt, ja, wie einmal zu hören ist, so lieben Laien sind hier 2500 den ersten und zweiten Platz von Herrn Kaubisch, aber verstanden muss er noch, daß er nunmehr auch und andere Freunde auch einmal etwas zusammen läßt.

— Sachsen. Gestern hatte Herr Hotelier Kaubisch in Sachsen das "Walden" mit einem Artikel in das große Echo zu hören, worauf ich persönlich natürlich nicht nur viel Freunde, sondern auch viel Feinde erwarten hat. Es ist überhaupt wohl schon das dritte oder vierte Mal, daß Herr Kaubisch in der Presse gewesen und stets außerordentlich beliebt, ja, wie einmal zu hören ist, so lieben Laien sind hier 2500 den ersten und zweiten Platz von Herrn Kaubisch, aber verstanden muss er noch, daß er nunmehr auch und andere Freunde auch einmal etwas zusammen läßt.

— Sachsen. Gestern hatte Herr Hotelier Kaubisch in Sachsen das "Walden" mit einem Artikel in das große Echo zu hören, worauf ich persönlich natürlich nicht nur viel Freunde, sondern auch viel Feinde erwarten hat. Es ist überhaupt wohl schon das dritte oder vierte Mal, daß Herr Kaubisch in der Presse gewesen und stets außerordentlich beliebt, ja, wie einmal zu hören ist, so lieben Laien sind hier 2500 den ersten und zweiten Platz von Herrn Kaubisch, aber verstanden muss er noch, daß er nunmehr auch und andere Freunde auch einmal etwas zusammen läßt.

— Sachsen. Gestern hatte Herr Hotelier Kaubisch in Sachsen das "Walden" mit einem Artikel in das große Echo zu hören, worauf ich persönlich natürlich nicht nur viel Freunde, sondern auch viel Feinde erwarten hat. Es ist überhaupt wohl schon das dritte oder vierte Mal, daß Herr Kaubisch in der Presse gewesen und stets außerordentlich beliebt, ja, wie einmal zu hören ist, so lieben Laien sind hier 2500 den ersten und zweiten Platz von Herrn Kaubisch, aber verstanden muss er noch, daß er nunmehr auch und andere Freunde auch einmal etwas zusammen läßt.

— Sachsen. Gestern hatte Herr Hotelier Kaubisch in Sachsen das "Walden" mit einem Artikel in das große Echo zu hören, worauf ich persönlich natürlich nicht nur viel Freunde, sondern auch viel Feinde erwarten hat. Es ist überhaupt wohl schon das dritte oder vierte Mal, daß Herr Kaubisch in der Presse gewesen und stets außerordentlich beliebt, ja, wie einmal zu hören ist, so lieben Laien sind hier 2500 den ersten und zweiten Platz von Herrn Kaubisch, aber verstanden muss er noch, daß er nunmehr auch und andere Freunde auch einmal etwas zusammen läßt.

— Sachsen. Gestern hatte Herr Hotelier Kaubisch in Sachsen das "Walden" mit einem Artikel in das große Echo zu hören, worauf ich persönlich natürlich nicht nur viel Freunde, sondern auch viel Feinde erwarten hat. Es ist überhaupt wohl schon das dritte oder vierte Mal, daß Herr Kaubisch in der Presse gewesen und stets außerordentlich beliebt, ja, wie einmal zu hören ist, so lieben Laien sind hier 2500 den ersten und zweiten Platz von Herrn Kaubisch, aber verstanden muss er noch, daß er nunmehr auch und andere Freunde auch einmal etwas zusammen läßt.

— Sachsen. Gestern hatte Herr Hotelier Kaubisch in Sachsen das "Walden" mit einem Artikel in das große Echo zu hören, worauf ich persönlich natürlich nicht nur viel Freunde, sondern auch viel Feinde erwarten hat. Es ist überhaupt wohl schon das dritte oder vierte Mal, daß Herr Kaub

Gute in der Stadt Hannover

Colportage-Buchhandlung

mit ausgedehnter Auktionsbibliothek ist Untenreiter bald eröffnet zu verkaufen. Zahlungsfähige Dienstleister befinden ihre Offerten unter Gruppe II. 0478 a an die Annonsen-Expedition von Haasestein u. Vogler in Hannover einzutragen.

Weißtätsverkauf.

Gute Tropfen-, Raden- und Schmalzienhandlung in Dresden, nahe am Altmarkt, soll zum Zeitintervall preislich verkaufen. Gesamtwert 15.000 M. Ausbildung nach Niedersachsen. Übernahme sofort. Adr. unter E. S. 410 Greif. d. Bl.

Wagen-Decken,

nur gebraucht von guter Qualität, empfohlen in den meisten gebrauchsfähigen Zusammenstellungen in großer Auswahl das Stück von 1 M. bis zu Linus Österreich, Strumpf- u. Wollwaren-Fabrikant, Scheffelstr. 26

Zugd-Bepachtung.

Dass der Zugdienstleistungs-Gesetz gehörte, umso mehr kann ich es nicht widerholen. Seit dem 1. Mai 1875, Montagmorgen 5 Uhr, im gleichen Maße auf die nächsten 6 Jahre, vom 1. September 1875 bis 31. August 1881, öffentlich in Preis des Mietzuges verpachtet werden. Die Verkäufer werden im Verpachtungstermin bekannt gemacht.

Gelehrte Straße,
Montagmorgen 5 Uhr.

Kinder-Kleidchen,

Kinder-Kleidchen,
• Jäckchen,
• Mützen,
• Händchen,
• Höschchen,
• Lätzchen,
• Schürzchen,
• Handschuhe,
• Strümpfe
empfiehlt in enorm großer Auswahl zu günstigen Preisen Linus Österreich, Strumpf- u. Wollwaren-Fabrikant, Scheffelstr. 26

Achtung.

Heute Gründung des Bestend-Schlößchens in Plauen.
Durch Empfana größter Erfolg ist mein Lager von Châles und Tücher für Damen und Kinder

in dem einfachsten wie elegantesten Geschmack wieder auf das Relativhafte vorliegt und empfiehlt solche zu bekannt billigen Preisen.

Franz. gewirkte Long-Châles,

eine große Partie, kann ich gleichzeitig zu bedeutend ermäßigten Preisen offerieren.
C. H. Wunderling, Friedrich Schumann's Nachf., 11 Altmarkt 11.

Damien-Nachrichten.
Geboren: Ein Sohn: Herr Kaufmann Hugo Schlemmer in Dresden. Herr Robert Schmid in Dresden. Herr Gottlieb West in Dresden. — Eine Tochter: Herrn C. Neudorf in Chemnitz. Paul Härdel in Chemnitz. Heinrich Stok in Dresden. Herr G. Kruppelt da.

Berlobt: Dr. Otto Engler mit Fr. Linda Schmitt in Oberrieder. Dr. Missenor Parry in Jamaica mit Fr. Louise Mölding in Neustadt. Dr. Adolf Schinner in Großgörsdorf mit Fr. Paula Hulda Oppel in Plauen. Dr. Louis Pantermann in Dresden mit Fr. Rosalie Höhne in Straßburg. Dr. K. Dr. Frieder. Mosdorff mit Fr. Salome Baumann aus St. Petersburg. Dr. Frieder. Friederike mit Fr. Emilie Müller in Dresden.

Getraut: Dr. Emil Thomé in Dresden mit Fr. Pauline Glaser in Löbau. Dr. Theodor Kohle mit Fr. Leopoldine Baumüller in Dresden. Dr. Paul Krause mit Fr. Julian Falchenbach in Dresden.

Gestorben: Fräulein Charlotte Oetel in Leipzig († 6.). Herr Weinhandelsmann Johann Heinrich Schmidauer in Schweinfurt († 4.). Dr. Holzhandelsmann D. R. Stöppel in Niederwörden. Dr. Hermann († 5.). Herr Adolf Münnke in Hainichen († 5.). Herr Adolf Kreyrich's Tochter Johanna in Dresden († 6.). Dr. Theodor Kähner in

Gelddarlehne
auf Juwelen, Gold- u. Silber-
haken, Uhren, Geldbauscheine,
Münze, Goldvögel, leckere, leis-
tene, wollene u. baumwollene
Stoffe &c. unter Discretion,
Metzgerstraße 23, 1.

Geld auf gute Kinder Was-
serleiste. Nr. 11, 2. Et.

Geld auf alle gute Kinder
große Brüder. 12, 1.

Eine sehr gute erste

Hypothek
von 1000 M. ist zugleich zu
zahlen. Adr. unter B. II. in
d. Exp. d. Bl.

Ein einer Dame rechnet ein
an die Herr gegen Sicher-
stellung und besonderen Dank
ein Darlehen. Wölfe über
unter A. Z. 200 in die Exp.
d. Bl. erbeten.

Ein junger anständiger Herr
bittet eine edle Dame oder
Herrn um 20 Thlr. gegen Rück-
zahlung. Bei Adr. unter D. II.
aus 2. Exp. d. Bl.

Eine Dame, Witwe, sucht ein
Darlehen von 30 Thlr.
auf 14 Tage. Adr. unter
B. T. 30 Exp. d. Bl.

Herzliche Bitte!

Eine bartige Elfe, ganz ver-
lassen. I. Witwe bittet liebend
mit ihren 3 Kindern, worunter
das eine oben 4 Jahre ist,
ein edles, braves Menschen-
herz um ein Darlehen von 10 Thlr.
Herrlich gern ist sie bereit darum
zu arbeiten. Weil, wir, unter
C. K. 10 bis 10. d. Exp.
d. Bl.

Herrschlaftstelle zu ver-
mieten Wittenberg. 4. 4.

Ein anständiger Herr sucht
Schlaftstelle finden Post-
straße 27, 2. Et.

Ein freundlich mittleres Al-
ter mit Edelsteinblau ist
an zwei Herren billig zu ver-
mieten Poststraße 2, 2.

Sommer-Wohnung in Van-
degbach Nr. 4, neben der
Poststraße, zu vermieten.

Ein unmöbli. Stube
ist zu vermieten, Marktstraße
Nr. 3, 3. Et.

Sommerlogis
find noch einige zu vermieten
in d. Gastwirtschaft zur Käthe-
Weinberg in Oberleisnitz.

**Zur Sommer-
Saison.**

In Niedergrun d. Elbe,
nächst der Wittenberg. Säck, Schweiß,
find Sommer-Logis, as zu 3,
b) zu 2 und c) in 1 Zimmer zu
besleben. Der Ort selbst ist durch-
den an beiden Elbwäldern im schat-
tigen Walde liegenden Promen-
adenweg zur Promenade sehr
einladend, so auch durch die beim
Haus befindlichen, angenehmen
Blätter zu recommendieren.

Zugleich ist im Utre der Sta-
tionplatz der Eisenbahn, so auch
der der Dampfschiffahrt.

Näheres beim Geheimeren.
Wenzel Kräfthamer,
Oberleisnitz.

**Pensions-
Gesuch**

(nicht Leihwirtschaft). Eine gebil-
detre junge Dame im Alter von
16 Jahren (wen auswärtig) findet
in einer anständigen Familie, wo
gleichzeitig 2 oder 3 Kinder oder
Pensionärinnen sind befinden,
Küchenwesen, Bedienungen warten
lebendige, sorgsame Behandlung,
womöglich Konversation in Eng-
lisch, Französisch und Russisch, wo-
wie bei jedem Gelegenheit zu ge-
ben, sich in gebildeter Gesellschaft
zu bewegen. Dresden bietet man
abzugeben beim Portier Hotel
zum goldenen Engel.

Pension

für Schüler. In freundlicher
Lage der Neustadt, gewissen-
haft Beleuchtung und gute
Verpflegung. Preis 14 Thlr.
Ausland wird freundlich er-
wählt an Meissnerstraße 25, im
Sellenengeschäft.

Pension findet ein jung. Mäd-
chen in einer anständigen
Familie Clemmingsstr. 12, 2. Et.

Gesuch.

Ein einzeln Herr ohne Dame,
auch ein alleinstehender älterer
Herr, denen daran liegt, im
Kreise einer einsachen, aber acht-
barer Familie Aufnahme und
aufmerksame Pflege zu finden,
kann hierzu auf einer reizend ge-
legenen Villa, 1/2 Stunde von
Dresden, Gelegenheit geboten
werden, wenn auf deplatte Villa
5-6000 Thlr. auf erste Wohnung
des platzlichster Ausbildung ge-
legenen werden könnte. Hierzu
feststehende belieben gefällige
Adr. unter M. Soh. 24. in die
Exp. d. Bl. niederzulegen.

Hoffenden Frauen
entsteht sich Gebaumme L.
Richter, Dresden, Oberstra-
ße Nr. 6, 3. Etg.

Damen finden in meinem Land-
haus monatelang besseren
Aufenthalt Blaues. D. Nr. 8. Gebaumme Zimmertmann.
in die Exp. d. Bl.

Damen finden in ihrer Al-
tertur kennliche
Aufnahme bei
A. Heinemann, Gebaumme
Trecken, Poststraße 3.

**Stadtguts-
Verkauf.**

In guter Nähe des Königs-
schen Guts mit ca. 100 Hektar,
Acker-Areal, 10 Minuten von
Stadt und 15 Minuten vom
Bahn-Hof gelegen, massive Ge-
bäude, separater Hinterhaus
und für das freie Land.

Rechte Ausgabe.
Von J. Hartwig,
Dr. S. Weiß, 3. März 15. Et.

Kommunikation in der Buchhand-
lung von R. von Zahn,
Schloßstraße 22 in Dresden.

Verlag von B. A. Voigt
in Weimar.

J. A. F. Schmidt's
kleiner
Hausgärtner.
Anleitung.

Blumen und Pflanzen in
kleinen Gärten und Zimmern
zu ziehen, nebst Anleitung
der beliebtesten Pflanzen
für Wohnzimmer, Kalthäuser
und für das freie Land.

Rechte Ausgabe.
Von J. Hartwig,
Dr. S. Weiß, 3. März 15. Et.

Kommunikation in der Buchhand-
lung von R. von Zahn,
Schloßstraße 22 in Dresden.

Verlag v. B. A. Voigt
in Weimar.

Die besten und beliebtesten

**Zimmermanns-
Sprüche**
und Kranz-Reden

beim Anfang neuer Gebäude,
namentlich von Bürgerhäusern,
Buden und Wirthshäusern, Ge-
bäuden, Kirchen, Rathäusern, Thea-
tern, Gymnasial-Gebäuden,
Schulen, Schul- und Karr-
häusern, Hospitäler, Pfle-
niessen- und Armen-Häusern,
Proletariats-Gebäuden, Adel-
gebäuden, Spielhäusern oder
Magazinen, Kaufhäusern, Brem-
seien, Bauten, Münze und
Wadenhäusern, Vieh- und
Fischmärkte, Wälder, Wiesen,
u. s. w.

Schöne vermeinte Ausgabe.
Dr. S. Weiß, 2. M. 25. Et.

Kommunikation in der Buchhand-
lung von R. von Zahn,
Schloßstraße 22 in Dresden.

Verlag v. B. A. Voigt
in Weimar.

Materialwaren-
Geschäft

in Ebersbach (C. V.) Arch-
depo von 5000 Thlr., mit be-
deutender Industrie. Fabrik-
und Geschäftsräume, und Inventar
von ca. 1500 Thlr. möglich ab-
zutauschen. Preislich ab
Mitte Januar Inventar bei 5000
Thlr. Anzahlung. Familienver-
hältnis sofort sofort zu ver-
kaufen. Meile Selbstläufer erlaubt
auf den Betrieb. Greif. d. Bl.

**Ein Sandstein-
bruch**

bei Wien, enthaltend weißer
Cottner Sandstein, mit 2
Schichten Land, Economie
Wohnhaus und Scheune. 1
Todesfall bald sofort zu ver-
kaufen. Adressen bitte man in
der Greif. d. Bl. unter W. F. niederzulegen.

Ein Sandstein-Bruch

bei Wien, enthaltend weißer
Cottner Sandstein, mit 2
Schichten Land, Economie
Wohnhaus und Scheune. 1
Todesfall bald sofort zu ver-
kaufen. Adressen bitte man in
der Greif. d. Bl. unter W. F. niederzulegen.

Ein Sandstein-Bruch

bei Wien, enthaltend weißer
Cottner Sandstein, mit 2
Schichten Land, Economie
Wohnhaus und Scheune. 1
Todesfall bald sofort zu ver-
kaufen. Adressen bitte man in
der Greif. d. Bl. unter W. F. niederzulegen.

Ein Sandstein-Bruch

bei Wien, enthaltend weißer
Cottner Sandstein, mit 2
Schichten Land, Economie
Wohnhaus und Scheune. 1
Todesfall bald sofort zu ver-
kaufen. Adressen bitte man in
der Greif. d. Bl. unter W. F. niederzulegen.

Ein Sandstein-Bruch

bei Wien, enthaltend weißer
Cottner Sandstein, mit 2
Schichten Land, Economie
Wohnhaus und Scheune. 1
Todesfall bald sofort zu ver-
kaufen. Adressen bitte man in
der Greif. d. Bl. unter W. F. niederzulegen.

Ein Sandstein-Bruch

bei Wien, enthaltend weißer
Cottner Sandstein, mit 2
Schichten Land, Economie
Wohnhaus und Scheune. 1
Todesfall bald sofort zu ver-
kaufen. Adressen bitte man in
der Greif. d. Bl. unter W. F. niederzulegen.

Ein Sandstein-Bruch

bei Wien, enthaltend weißer
Cottner Sandstein, mit 2
Schichten Land, Economie
Wohnhaus und Scheune. 1
Todesfall bald sofort zu ver-
kaufen. Adressen bitte man in
der Greif. d. Bl. unter W. F. niederzulegen.

Ein Sandstein-Bruch

bei Wien, enthaltend weißer
Cottner Sandstein, mit 2
Schichten Land, Economie
Wohnhaus und Scheune. 1
Todesfall bald sofort zu ver-
kaufen. Adressen bitte man in
der Greif. d. Bl. unter W. F. niederzulegen.

Ein Sandstein-Bruch

bei Wien, enthaltend weißer
Cottner Sandstein, mit 2
Schichten Land, Economie
Wohnhaus und Scheune. 1
Todesfall bald sofort zu ver-
kaufen. Adressen bitte man in
der Greif. d. Bl. unter W. F. niederzulegen.

Ein Sandstein-Bruch

bei Wien, enthaltend weißer
Cottner Sandstein, mit 2
Schichten Land, Economie
Wohnhaus und Scheune. 1
Todesfall bald sofort zu ver-
kaufen. Adressen bitte man in
der Greif. d. Bl. unter W. F. niederzulegen.

Ein Sandstein-Bruch

bei Wien, enthaltend weißer
Cottner Sandstein, mit 2
Schichten Land, Economie
Wohnhaus und Scheune. 1
Todesfall bald sofort zu ver-
kaufen. Adressen bitte man in
der Greif. d. Bl. unter W. F. niederzulegen.

Ein Sandstein-Bruch

bei Wien, enthaltend weißer
Cottner Sandstein, mit 2
Schichten Land, Economie
Wohnhaus und Scheune. 1
Todesfall bald sofort zu ver-
kaufen. Adressen bitte man in
der Greif. d. Bl. unter W. F. niederzulegen.

Ein Sandstein-Bruch

bei Wien, enthaltend weißer
Cottner Sandstein, mit 2
Schichten Land, Economie
Wohnhaus und Scheune. 1
Todesfall bald sofort zu ver-
kaufen. Adressen bitte man in
der Greif. d. Bl. unter W. F. niederzulegen.

Ein Sandstein-Bruch</p

Sonntag, den 9. Mai 1875.

Deutsche Halle. Heute v. 5 bis 8, morgen v. 7–10 Uhr
Gasthof **Gasthof** heute starkbesetzte
Blasewitz. Ballmusik.
Ergebnis: 2. Börse.

Stadt Bremen. Ballmusik.
Heute Sonntag
Gasthof zu Gotta.

Heute Ballmusik. Carl Guermiller's Wwe.
Bellevue. Heute Ballmusik.
von 5–8 Uhr Tanzverein.
Morgen von 7–12 Uhr Tanz-
verein zu 80 fl. Eintritt frei.
J. Pletzsch.

Grüne Wiese.
Heute Ballmusik. M. Thiele.
Gasthaus zum heitern Blick, Niederlößnitz,
heute starkbesetzte Ballmusik. W. Richter.

Restauration zur Eintracht.
15 Tharandter Straße 15.
Gente und morgen Tanzvergnügen.
Wedinger Lagerfeller.
Königstraße 61 vis-à-vis dem Arsenalbau.
Heute Sonntag bei günstiger Witterung
Gr. entreesfreies Garten-Concert,
nach dem Concert Ballmusik.
Aufführung 4 Uhr.
Von 3 Uhr an frische Häufchen.
Morgen Montag von 6 bis 9 Uhr Tanzverein.
A. Beinhardt.

Ballhaus. Heute Ballmusik.
von 4–7 Uhr Tanzverein. Angermann.
Deutscher Kaiser Heute Sonntag v. 4 Uhr
in Pieschen. starkbesetzte Ballmusik.
Der Restaurant.

Schweizerhaus.
Heute Sonntag Ballmusik, von 4–7 Uhr Tanz-
verein, morgen v. 7–10 Uhr Tanzverein. V. Krause.

Altona. Heute von 4 Uhr an Ball-Musik,
von 5 bis 8 Uhr Tanzverein mit Träbert.

Kurfürstens Hof. Heute und morgen Tanzver-
gnügen. Montag von 6–8 Uhr
freier Tanz-Verein. A. Hentschel.

Centralhalle. Heute von 4–7 Uhr, morgen
von 7–10 Uhr Tanzverein. Oelschlägel.

Gasthof zu Nadeben. Heute Sonntag
gutbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll K. Adler.

Räcknitz. Heute Sonntag
Ballmusik. Bactzen.

Güldne Aue. Heute und morgen
Ballmusik, von 4–7 Uhr
Tanz-Verein. W. Witsch.

Strehlen. Heute Sonntag
Ball-Musik. J. Martin.

Neustriesen.
Gente Garten-Frei-Concert,
nachher Ballmusik. R. Altermann.

Diana-Saal. Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Morgen sowie jeden Montag von 6 Uhr an grosses entre-
freies Garten-Concert, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
E. Voigtländer.

Tonhalle. Heute und morgen
Ball-Musik, von 4 bis 7 Uhr.
Heute von 4 bis 7 Uhr, morgen
von 7 bis 10 Uhr Tanz-
Verein. Julius Hartmann.

Gasthof z. Kronprinz in Hösterwitz.
Gente Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Brabanter Hof. Heute von 5–7 Uhr Tanz-
verein. Morgen von 7–10 Uhr
freier Tanzverein. G. Engel.

Schusterhaus. Heute Sonntag zur Baum-
blüte Ballmusik. C. Knobloch.

Sächsischer Prinz Heute der günstige
Witterung
Altstriesen. starkbesetzte Ballmusik.
Ergebnis F. Töpfer.

Der Unterzeichnete empfiehlt bei der prachtvollen Baumblüte
ein reizend gelegenes, die Schönheit bewunderndes

Restaurant „zum hohen Stein“
bei Blauen

einer genialen Beleuchtung.

Ehrbare gute Küche und Keller, sowie selbstgebackene

Käsekäulechen hat bestens geforgt

Frohberg.

Geschäfts-Uebersicht der Sächsischen Feuerversicherungs-Genossenschaft in Chemnitz.

Es betrifft:
Die Versicherungs-Summe : : : : am 31. März am 30. April
Zugang : : : : Mf. 59,581,917 Mf. 1,281,017 60,812,934
Die Rückversicherungen : : : : 45,075,107 " 46,059,921
Die Nachdruck-Verbindlichkeit der Genossen : : : : 503,691 " 600,158
Die Bränden u. Einnahmen : : : : 47,135 " 61,151
Die regulirten u. bezahlten Brandabschläge zu unserm Anteil : : : : 6,141 6,987
Chemnitz, 4. Mai 1875.

Die Direction.

Die Posthalterei befindet sich jetzt: Altenstraße Nr. 7 im sogenannten Röh-
hof und werden Bestellungen zu Lohnfuhren dahin erbeten.

Pianinos erwähnt billig W. Gräbner, Breitestr. 7.
Dasselbe steht ein Klavier, 60 fl. Geb. 1. 55 Uhr
z. verkauf. Zugleich empfiehlt ich mein Instrumenten-, Musik-
werke- und Salen-Vager.

Petroleum-Rochapparate, bestes Fabrikat, empfiehlt in allen Geschäften

W. M. Höser,

Nr. 6 Schießstraße Nr. 6.

Seidenband in Taffet, Mousselin und Ripp in allen Breiten zu handend
billigen Preisen. **Sammete, Sammetband, Schleifer, Schleifergaze, Crêpe, Spitzen, Blondes, Mare, Irc, Futterstoffe, Perlmuttknöpfe, grobes Vager in Maschinenzwirnen und -seiden.** In, Chappe-Seide
Vorb. 50 fl., sowie alle Posamenten zu sehr niedrigen Prei-
sen empfiehlt.

Hermann Flemming,
21 Wettinerstraße 21.
Ecke der Mittelstraße.

Blumenfreunde erlaubt mir höchst eingeschätzt, einen prachtvoll bilden-
den Rhododendron, sowie einige schöne Orchideen zu
bestelligen.

C. F. Tube sen.,

Östbauerstraße 7.

Die v. den renommiertesten Herren (man lese die be-
treffenden Inserate), als in seiner Art einzige dastehend,
auf das Wahrste empfiehlt.

Haartinktur von Paul Kniefel, welche bei allen Reihen des Haars und
des Kopfhaars, Rahlfspülung, Ausfallen der Haare u. dgl. mit
gewisslichem Erfolg bei absehbarer Unschädlichkeit angewendet wird,
sowie namentlich auch bei Damen das jugendliche Lad-Album
erzeugt, ist als ein wirklich reelles Mittel bei dem leider so viel-
leidenden Schwindel auf diesem Gebiete nicht dringend genug zu emp-
fehlen. Den Verf. bat die Firma H. R. eh. Dresden, Alt-
markt 10, übernommen. — Zu fl. zu 1, 2 u. 3 Mark.

Auction. Montag den 10. und Dienstag den
11. Mai, täglich Vormittags von 10
Uhr an, gelangt große Brüdergasse 27, 1. Etage, weich
Werte einer englischen Familie, ein höchst elegantes Herrschafts-
Appartement von Ebenholz, Nussbaum, Mahagoni,
u. nobl. 1. ein vollständiges Salonnemeublement von Ebenholz, eine
Salongarnitur in rohem Stoffbesatz (Stuttgarter), Gaufrümen
mit Kanteul, Gaufrümen, Salen, Silber-, Porzellan-, Klei-
der- und Waschservietten, Schreibkette, Pfiffenmöbeln, Kommode,
1. et. 1 antiker Nuss-, Herrenreichstisch, dergl. Kommode,
1. et. Speisezimmer-Glastürung, Salen, Sophia, Nähe, Biss-
und Marmittecken; II. elegante hohe Wickelschrank mit
Gousen und Platten, Wickelschrank, 2 elegante Nuss-, Bestellstühle
mit Matratzen, innen mit breit. Weißbarts-Matratten, gut: Deck-
decken, Bettler- und Nachttäschchen, Topas, Goldsilberne,
Salons und Spiegeltüren, Bettvorlagen, Seligmälde, 1 Pariser
Stuhlfuß, Regulatord, Wandtuch, 1 Kleiderkram mit Stideret,
Stellspiegel, Spiegelstühlen, 1 Damenkram (ausgelegt), Bronze-
tische, einiges altes Porzellan, Waschservice, Kleider-Bele-
stücken, Tischwäsche, 1 goldene Bett- und 1 Damenuhr u. zu
Verschleierung. Max Kegler, Auctionator und Taxator.

Haartinktur von Wilhelm Müller in Mödrau bei Meißen.
Vorliegender wahrer Sachverhalt wird hierdurch in
allen Punkten bestätigt.

Mödrau bei Meißen, den 5. Mai 1875.
C. A. Kaul, Gemeinde-Vorsteher.

Echt mit dem Stempel: **M. RINGELHARDT**
auf der Schachtel verlesen: zu bezahlen à Schachtel 50 und
25 Pfennige aus dem Haupt-Trotz: Marien-Apotheke
und Sammell. Apotheken in Dresden, sowie in allen
umliegenden Städten und Ortschaften; Fabrik in
Gohlis bei Leipzig.

Mr. Ohne odigen Stempel ist das Pfaster nicht echt.

Cabinet-Flügel, trennsaitig, nebstem Stoff
(Schweiz.) trachtenstil Der n. prächtiger ist, dergl. ein eng-
lischer Flügel, ganz klein, für 150 fl., neu prachtvolle 4-Lamino
in allen Fabrikaten von 185 bis 450 fl., unter befannter Re-
putation und Garantie billig zu verkaufen oder zu verleihen.

H. Wolfframm, Instrumentenmacher,
Wilsdrufferstraße 8, II.
Weitere gute Pianos werden
auch mit angemessen-

Stutz-Flügel für 130 fl., vorle 7 Uhr,
ausführbar, deutsch-Wienstil, deutscher Flügel, ein eng-
lischer Flügel, ganz klein, für 175 fl., sowie ein Präliter,
für 200 fl., ein ganz feiner
Flügelbaum.

Wilhelm Müller in Mödrau bei Meißen.
Vorliegender wahrer Sachverhalt wird hierdurch in
allen Punkten bestätigt.

Mödrau bei Meißen, den 5. Mai 1875.
C. A. Kaul, Gemeinde-Vorsteher.

Echt mit dem Stempel: **M. RINGELHARDT**
auf der Schachtel verlesen: zu bezahlen à Schachtel 50 und
25 Pfennige aus dem Haupt-Trotz: Marien-Apotheke
und Sammell. Apotheken in Dresden, sowie in allen
umliegenden Städten und Ortschaften; Fabrik in
Gohlis bei Leipzig.

Mr. Ohne odigen Stempel ist das Pfaster nicht echt.

Sprachstunden, Deutsh, Engl., Franz., Italien., Uebersetzungen
jeder Art; Anzeigen, Briefe,
Prospekte u. dgl.
Paul Kluge,
Waisenstraße 26, 3. Et.

Reisstärke,
Weizenstärke,
Kleisterstärke,
Soda, cafe, und erist.,
diverse Waschseifen en gros & en detail.

Gust. Zidert,
33. große Brüdergasse 33.

Ein Piano forte ist zu vermieten Schreiber,
Gasse 7, 2.

werden eingekauft im Hause u.
Geschäft bei

Oskar Werner,
Gasse 46.

**Witbewerbe und gute
Feder-Matratzen** und Bettstellen
von 7½ bis 24 Uhr, in allen
Güthen auf Lager
J. P. Hancke,
Lapeiner.

Etwas etwas kleiner und aus
geschnitten:

Matratzen von Blättern Daunen und
Blättern-Haar.
J. P. Hancke,
Gasse 17a.

Selbstgefertigte Polster-Möbel jeder Art,
Gardinenträger,
Rosette u.
Neue Muster.
J. P. Hancke,
Gasse 17a.

Bernhard Gelbricht,
er. Schlesische 7.
empfiehlt Planensche Weißwaaren
in großer Auswahl billig.

Annoncen in meinem
Verlag erscheinen in
Concert Programmen

die erfolgreiche Verbreitung.
Der Raum einer Annonce von
10 Zeit-Zeilen kostet 30 fl.
oder 10 Mark.

Wer sein Geschäft in dem
Concert-Programm-Anzeiger
empfiehlt, wird auch in dem in
Teplitz-Schönau in bedeutender
Anzahl täglich erscheinenden
Sremden-Gührer und
Sächsische Zeitung
empfohlen.

Heinrich Wiegner,
Gasse 5a, 1. Et.
Größte Auswahl in
Kinderwagen,
Krankenfahrräder,
Reisekörben

empfiehlt das Korbwarenlager
von C. Winter,
Große Meißner Straße und Kör-
nerstraße-Gasse.

Alle Haararbeiten werden sauber, schnell und billig
gefertigt von Woldemar Baum,

Gasse 2, 1. Etage,
(früher Witzigstraße 5.)

Der große und elegante
Haarschneider mit

Frisir-Salon von

Woldemar Baum,
Seestrasse 2, 1. Et.,
ist zur dämmigen Bekämpfung
bestens empfohlen.

**Elegante und solide
Damen-Garderobe** in großer Auswahl u. billig
zu verkaufen.

In Belorsch, Mys, Kadmir,
et. habe ich eine reizende Braut
gesucht voller, neuer

Shawls und
Tücher

leben von 7 Mark – 2½ Uhr an
auf Lager und empfiehlt solche
angeleget.

Heinrich Grimm,
11 Wilsdrufferstr. 11
(Hotel de France).

Zilzhüte, von 1 Uhr 20 fl. an bis zur
feinsten Qualität, in verschieden-
en Farben und Graden. Groß
Lager von Strohhüten.

M. Thiemer, Kleinenstraße 26.

**Gute getragene
Kleidungsstücke** sind billig zu verkaufen
Galeriestrasse 17, II., im Pfandgeschäft von

Julius Jacob.

Eine edt russische. Gefangen-
niere ist billig zu verkaufen
Bismarckplatz 14, 4 floro.

Bergkeller

Heute Sonntag

Großes Militär-Concert

vom Herrn Musikkapellmeister

C. Werner

mit der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108,

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf. Schwarz.

Restaurant K. Belvedere ★ Brühlsche Terrasse. ★

Heute: 2 Concerte,

vom Kapellmeister Herrn Erdmann Pustholdt mit der Concert-Capelle des Rgl. Belvedere.

I. Concert von 4-7 Uhr. II. Concert von 7-10 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Abonnementbillets sind an den bekannten Verkaufsstellen.

Täglich Soirée musicale. J. G. Marschner.

Feldschlösschen.

Heute Sonntag

Großes Militär-Concert

vom Herrn Musikkapellmeister

A. Trepkler

mit der Kapelle des R. S. 1. v. Inf. Nr. 101, Ritter-Wilhelm-

Platz 1 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Abonnementbillets sind an der Gasse und an den bekannten

Verkaufsstellen zu haben.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag

Großes Militär-Concert

vom Herrn Musikkapellmeister

A. Ehrlich

mit der Kapelle des R. S. 1. v. Inf. Nr. 100,

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Abonnement-Billets, 5 Stück 1 Mark 30 Pf., sind an der Gasse

zu haben.

Nach dem Concert Ballmusik.

NB. Solche Abonnementbillets verlieren den 15.

Mai d. J. ihre Gültigkeit.

NB. Bei günstiger Witterung findet das Concert im Garten statt.

Einzelne Billets sind im Gartensalon des Hrn. Max

Baumgarten, Baumgartenstr. 67, zwischen C. Martini, zu haben.

Grosse Wirthschaft

des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag

Großes Militär-Concert

von Herrn Kapellmeister und Kapellmeister-Virtuos

A. Schubert

mit der Kapelle der R. S. Böhmische

Orchester 40 Pf.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Sonnen- und Festtags sind regelmäßig von obigen Ga-

feste von 6 Uhr an Konzerte statt.

Garten-Restaurant Münchner Hof.

Heute Sonntag Nachmittags 3 Uhr

II. Großes Garten-Concert

vom R. S. Stabtrompeter und Trompetinen-Virtuos Herrn

Friedrich Wagner

mit dem Trompetenkorps des R. S. Garderegimentes.

Eintritt 30 Pf.

Abonnement-Billets, 6 Stück 2 Mark, sind an der

Hauptkasse zu haben.

Einzelne Billets zu ermäßigten Preisen, sind in den G

artenhäuschen des Herrn Faule, Spiegelgasse 3, und Herrn

G. Krebschmar, Weißer Platz 14, zu haben.

Die noch ausstehenden Billets brauner Farbe haben noch

Gültigkeit bis zum 1. Juni.

Salon Variété.**Volks-Restaurant.**

Eingang Badergasse 29 und große Kirchgasse 1.

Heute zwei Vorstellungen und Concerte

Zum Beitrag kommt unter Anderem:

Irren ist menschlich,

Barbier Schnabel,

Eine heirathsfähige Tochter,

feindliche Scenen.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Anfang der zweiten Vorstellung 6 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Von Partitur-Billets haben zu beiden Vorstellungen Gültigkeit.

G. Leitendorf.

(Plauenscher Grund).

Bei mir liegt f. nächsten Baumbüthe gibt einen gebr.

ten Publikum jederzeit mitreichen Biere fl. Spelsacke.

Auswahl. August Barth.

Heute Sonntag

Entreefreies Garten-Concert.

Nach dem Concert

Ball-Musik.

D. O.

Gambinius. Tanzverein. G. Krebschmar.

Felsenkeller

Heute Sonntag

(Plauenscher Grund).

Bei mir liegt f. nächsten Baumbüthe gibt einen gebr.

ten Publikum jederzeit mitreichen Biere fl. Spelsacke.

Auswahl. August Barth.

Gasthof Rosenthal.

Heute Sonntag



Muldenthal-Eisenbahn.

Betriebseröffnung der Theilstrecke Glauchau-Penig.

Am 10. Mai d. J. wird auf unserer in Glauchau und Penig an die Königl. Sächs. Staats-Eisenbahn anschließenden Theilstrecke

Glauchau-Penig

mit den Zwischenstationen Nemse, Waldenburg und Wolsenburg

der Personen- und Güterverkehr nach den Bestimmungen des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands vom 1. Juli 1874, sowie den für den Verkehr auf der Muldenthal-Eisenbahn geltenden Spezialbestimmungen und Tarifziffern unter Einhaltung des nachstehenden Fahrplanes eröffnet werden.

Reglements und Tarife für die Beförderung von Personen, Viehgefäßen, Leichen, Fahrzeugen, lebenden Thieren und Gütern auf der Muldenthal-Eisenbahn können von unserem Verwaltungsbureau, Glauchau, Bahnhofstraße Nr. 10, sowie von den Güterexpeditionen der Stationen Glauchau, Nemse, Waldenburg, Wolsenburg und Penig zum Preise von 50 Pfennige pro Stück bezogen werden.

Fahrplan.

		Glauchau-Penig.				Penig-Glauchau.					
Entfernung in Kilometer		2	4	6	8	Entfernung in Kilometer	1	3	5	7	
		Gem.-Jug. I. II. III. IV.	Gem.-Jug. I. II. III. IV.	Gem.-Jug. I. II. III. IV.	Verl.-Jug. I. II. III. IV.		Gem.-Jug. I. II. III. IV.	Gem.-Jug. I. II. III. IV.	Gem.-Jug. I. II. III. IV.	Verl.-Jug. I. II. III. IV.	
	Ablauf von Hof	2.42 *4.15	7.0	1.30 *4.15	4.20		Ablauf von Leipzig	—	5.45	3.0	—
	Eger	*3.10	6.10	12.0 *2.49	—		Echemnitz	—	6.40	3.30	—
	Schwarzenberg	3.30	7.35	4.20	—		Meuchel	—	6.55	4.0	—
	Greiz	4.15	0.15	5.30	—		Ankunft in Penig	—	8.5	5.10	—
	Ankunft in Glauchau	7.0 *7.85	11.40	6.5 *6.59	8.51		Ablauf von Penig	—	6.0	9.0	5.15
	Ablauf von Gera	5.10	9.20	2.50	6.50		Wolsenburg	6.15	9.15	5.28	8.10
	Zeitz	—	6.5	1.35	6.0		Waldenburg	6.33	9.33	5.44	8.35
	Ankunft in Glauchau	7.0	11.15	6.0	8.50		Nemse	6.45	9.45	5.54	8.42
	Ablauf von Dresden	*4.25	6.0	*4.0	3.0		Ankunft in Glauchau	6.54	9.54	6.3	8.50
	Annaberg	4.0	6.30	2.45	2.45		Ablauf von Glauchau	*7.35	10.35	*7.2 *7.35	11.0
	Ankunft in Glauchau	*7.34	10.20	*7.1	*7.24		Ankunft in Zwittau	*7.57	11.5	*7.25 *8.5	11.30
	Ablauf von Echemnitz	4.25 *6.50	9.5	*6.15	6.20		Hof	*10.30	3.0	*9.55 *11.55	—
	Ankunft in Glauchau	5.35 *7.34	10.20	*7.1	*7.24		Eger	*11.55	4.15	*11.20	—
4.9	Ablauf von Glauchau	7.40	11.65	7.5	9.15		Schwarzenberg	10.5	2.10	11.5	—
7.4	Nemse	7.53	12.8	7.16	9.24		Greiz	—	12.35	9.45	—
13.2	Waldenburg	8.8	12.23	7.20	9.33		Ablauf von Glauchau	7.40	10.35	7.30	10.50
18.4	Wolsenburg	8.25	12.40	7.44	9.47		Ankunft in Görlitz	8.10	10.57	8.0	11.25
	Ankunft in Penig	8.36	12.51	7.05	9.57		Gera	—	1.35	9.15	—
	Ablauf von Penig	9.50	—	9.5	—		Ablauf von Glauchau	7.10 *7.36	11.50	6.10 *7.0	8.55
	Ankunft in Leipzig	12.0	—	11.25	—		Ankunft in Chemnitz	8.15 *8.25	1.10	7.25 *7.49	10.15
	Echemnitz	11.25	—	10.50	—		Annaberg	11.5	4.40	11.5	—
	Nochtlig	10.55	—	10.20	—		Dresden	11.35 *10.48	4.30	10.15 *10.5	—

1) Die letzten Ziffern bezeichnen die Zeit von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 50 Minuten früh. — 2) * bezeichnet Eis- und Courierzüge der Königl. Sächs. Staatsbahnen.

Dresden, 1. Mai 1875.

Die Direction.

Chales-, Seiden-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung

Dresden, Altmarkt II. C. H. Wunderling Dresden, Altmarkt II.

Friedr. Schumann's Nachfolger,

bedient sich hierdurch ergeben zu anzeigen, daß nach Eingang sämtlicher Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten mein Lager durch bedeutende Auswahl und besonders glänzende Einläufe auf das Beste ausgestattet ist.

Um freundliche Berücksichtigung bittend, erlaube ich mir gleichzeitig zu bemerken, daß ich meinen bisherigen Grundsätzen treu bleibend, bei soliden, mäßigen Preisen, sowie außermässiger Bedienung, stets gute, reelle Waare zu liefern verspreche.

Wollene Kleiderstoffe für Damen.

Lüstres, Mohairs, Elie von 3 Ngr. an,

Cretonnes, Doppel-Lüstres, kräftige Waare, von 4 Ngr. an,

Rips, Popeline, Aumales, reine Wolle, von 6 Ngr. an,

Chally, Battiste, reizende Farben, zur Robe 2 Nuancen, von 7 Ngr. an.

Carritte Alpacas und Pascha-Coating, im großen Sortiment, von 6 Ngr. an,

Printed-Cord, belannt praktisch und solid, in 2 Dual., 6 und 7 Ngr.,

Mohair double, in reizenden grauen Farben, von 8 Ngr. an,

Elsäss. Popeline und Ecossais, klein carriert und gestreift, gute Waare, von 5 Ngr. an,

Große Auswahl schottischer Stoffe zu Kinder-Kleidern, reine Wolle, von 7 Ngr. an,

Carritte Kleiderstoffe, dazu passend, einfarbig, in den neuesten Mustern und Farben, bedeutende Auswahl,

u. s. w.

Leichte Sommer-Wasch-Stoffe.

Barèges in allen Farben, unter Preis, von 38 Pfg. an.

Lenos, Mozambiques, gut sortirt, glatt und carriert, von 6 Ngr. an.

Schwarze Barèges, Grenadines, 5/4 breit von 5 Ngr., 8/4 breit von 9 Ngr. an.

Brillante Pliques, waschecht, von 4 Ngr. an.

Madapolames, Gläss. Fabrikat, schöne Muster, die beliebten Carreau's, von 4 1/2 Ngr. an.

Rips-Pliques, weiß, gelb und mobe, von 4 Ngr. an.

Jacognets, geblumt und gestreift, garantirt echt von 3 1/2 Ngr. an.

Organdys, reizende Muster, echtfarbig, von 5 Ngr. an.

Engl. Linnen, carriert u. glatt, darunter eine Partie 6/4 breit mit Gallon, gelöst 10 Ngr., jetzt für 5 1/2 Ngr. an.

u. s. w.

Châles & Tücher

für Damen und Kinder
in so großer Auswahl und billigen Preisen, wie nicht weiter am Platze.

Zephyrtücher, richtig 12/4 groß, von 1 1/2 Thlr. an.

Lamas-, Velour-Tücher von 1 1/2 Thlr. an.

Körper, Lama-Tücher v. 3 Thlr. an.

Ripstücher, bunt gestreift, von 2 Thlr. an.

Kinderplaids für jedes Alter v. 20 Ngr. an.

Theater- u. Concert-Tücher, Chenille, besondere Neuheit, 1 1/3 Thlr.

Gleichzeitig empfiehlt etwas ganz Neues in Kopftüchern, leichter Wollstoff, mit Satin, Streifen u. Brosche, allgemein gefallen, von 1 1/2 Thlr. an.

Französische u. Wiener gewirkte Long-Châles hatte Gelegenheit, ein schönes Sortiment unter Fabrikatspreis zu kaufen und gebe folche mit einem kleinen Nutzen ab.

Schwarze und couleure Sel-denstoffe, nur gebiegene Waare im Tragen, 5/4 Tafel, von 18 Ngr. an.

Gros-Cachemirs, Fallie, von 25 Ngr. an.

u. s. w.

Diverse Stoffe.

Buckskins, 10/4 breit, in hübschen grauen Farben, tauft in Folge der schlechten Wiese sehr billig ein, empfiehlt schon eine prachtvolle Waare zu Knaben-Anzügen von 20 Ngr. an.

Damen-Tüche und Lamas von 12 Ngr. an.

Seid. Sammete, Velours, sowie Patent-Velvets zu Jagquets und Talmas, schöne, blaue und schwarze Waare.

Großes Lager von Meubel-Cattune.

Meubel-Damast, Tisch- und Commoden-Decken.

Moiré- u. andere Unterrockstoffe.

Stepp-, Moiré- u. Stoff-Röcke.

Schrüzen in Seide, Moiré- u. Gummi-Stoff.

Bedenf. schöne reiche Auswahl in Damen-Cravatten u. Collars.

Nagasakiy's, weiß und farbig.

Westen-Sammet, Seide und Wolle.

Herren-Cravatten

u. s. w.

Die Preise sind nach früherer Elle berechnet.

Altmarkt
Nr. 11.

C. H. Wunderling
Friedr. Schumann's Nachfolger.

Altmarkt
Nr. 11.

Umschlagtücher, Shawls und Reiseplaids

(größtes Lager am Platze)

In allen Größen und Qualitäten empfiehlt zu den denkbar niedrigsten Preisen

Gustav Kaestner, Marienstrasse 28, zunächst der Post.

Meine im Herbst 1874
unter der Firma:

Rich. Chemnitzer, 18 Wilsdrufferstrasse 18.

neneröffnete

Seiden-, Confections- & Modewaaren- Manufactur

bietet nunmehr in sorgfältiger, umfassender Auswahl eine große Collection
preiswerther, geschmackvoller Kleiderstoffe
in den neuesten Farbenstilarten und Dessins für die

Frühjahrs- und Sommer-Saison 1875.

Wasserechte Seidenwaaren

von denen besonders preiswert

Schwarze Lyoner Gros-Cachemire

57 Em. breit, Meter 3 Mark 50 Pf., Elle 20 Rgt.

Weisse und couleure Lyoner Faille,

Brina-Qualität, Meter 5 M. 25 Pf., Elle 1 Thlr.

Grisalle,

grau- und schwarzgefärbte Seidenstoffe (garantiert wasserecht),

Meter 2 Mark, Elle 11 1/4 Rgt.

weissgrundige Seidenstoffe

mit zarten, farbigen Streifen, Meter 2 Mark 80 Pf., Elle 16 Rgt.

Echt ostindische seidene Gastroben (Tussore-Cloth)

verschiedene Qualität, gewaschen, Meter 27 Mark = 9 Thlr.

Echt unlangreiß. u. ferner das Lager

Schwarzer Mozambiques und Grenadines,

erste in den neuerfundenen ozonid blauschwarz farbigen Venos u. Sultanis und eignen sich besonders verschledeene Leinenstoffe zur Anfertigung preiswerther, eleganter Costumes mit durchbrochener Carreau-Tunique und entsprechendem, glatten Unterfeld-Arrangement.

Besonders Aufmerksamkeit rücksichtigt ich ferner die

Wollstoffe

von welchen ich die bekannten

Cretonne-Lusters, Gros-Grains, First-Cloth etc.

zu sehr billigen Preisen verkaufe, welche ich namentlich große Lagerbestände von dem, schon in der

Herbstsaison so beständig aufgenommenen Carreau-Geschmack.

Beige milaine,

besonders zu Costumes für ältere Tage geeignet, in Block- u. Phantasie-Carreau mit genau

passendem, glatten Stoff zum Unterfeld, Meter 1 Mark 60 Pf., Elle 9 Rgt.

Preiswerthe Tuniquesstoffe

als: Home spun, Melton, Ternaux, Kammgarn etc. Von leichteren Wollstoffen

für Geschäfts- und Straßentoilette ist besonders

Taffet royal

durch seine außerordentlich solide Webart, elegante Auslegung, intensives Farben-Gesicht

empfehlenswerth verworbenen, Brina-Qualität Meter 1 Mark 50 Pf., Elle 8 1/4 Rgt.

Baumwollenstoffen des Elsäss

als

Madapolame

(Meter 70 Pf.)

Jaconnas

Meter schon zu 60 Pf.

Cretonne, Battiste, Peroale

Liegen zur Prüfung der Echtheit gewaschenen Proben auf

Confections - Branche,

wenn ich nicht größter Auftrag in einzelnen Artikeln wie z.B.

Morgenkleider in circa 500 verschiedenen Dessins

durch besonders gute, doppniale Arbeitkräfte im Stande bin, die geschmackvollen Ausführungen zu den äußerst billigsten Preisen zu liefern.

Sämmliche Percalé-Morgenkleider

find auschließlich nur von garantierter weichen Elsässer Stoffen angefertigt, welche allen anderen, wie Berliner und Eltenburger Fabrikaten, des eleganten Drucks, dichten Tuches und demzufolge längerer Haltbarkeit halber entschieden vorzuziehen sind.

Der wohlfühlende Genuss in höchst sauberer Ausstattung (Watteaualte, Stuckknöpfen, langer Schleife und rüschenartiger Kremelbelag) berechnet sich auf 6 Mark = 2 Thlr.

Von

ist besonders das Leben jetzt so beliebt

wollenen und leinenen fertigen Morgenkleidern

Facon Victoria

im Preise von 16 Mark 50 Pfennige = 5 1/2 Thaler

bereitzubehalten.

Weitere Bezahlung verdienst ferner gedruckt, aus französischen und deutschen Cachemir- und Rips-Stoffen

confectionirte Sortimente,

Jaquets, Talmas, Echarpes, Rotonden:

Seidengesteppete, mit Perlen besetzte Curasse von 18 Mark = 6 Thlr. an. Jäckchen mit schärzenartiger Unique.

Fertig zugeschnittene Battist- und Leinen-Costumes in Carton, ca. 21 Meter enthaltend, zu 19 Mark 50 Pfennige = 6 1/2 Thaler.

Fertige französische Percalé-Costumes zu 19 Mark = 6 1/2 Thaler. Jaconnas-Roben en portefeuille 15 Mark = 5 Thaler.

Leinene Staubmäntel (der praktischste Schutz für jede Toilette gegen alle zerstörenden Einwirkungen von Licht und Luft) mit Kragen, Falte à la

Watteau, inclusive Reise-Bleimen, 15 Mark = 5 Thaler.

Bogenmäntel von echt englischem Waterproof von 18 Mark = 6 Thaler an.

Pariser Costumes-Röcke mit 2 Plissé-Volants von 8 Mark 25 Pfennige = 2 1/4 Thaler an.

Stoff-, Moiré- und Stepp-Röcke zu sehr billigen Preisen.

Schürzen von Faille, Moire, Mohair, leinen Drell etc.

Auswahlsendungen, Mustercollectionen, wie die neuesten Figurines stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Rich. Chemnitzer, Nr. 18 Wilsdruffer Strasse Nr. 18.

Seidenband, Tülls, Spitzen, Weisswaaren,

sewie Sammetband, Schärpen, Schleier, Gaze, Barde, Hauchband, Crepe, Sammet, Velvet, Nips, Marcelline, Taffet, Federn, Strohhüte, Blumen, Muff, Battist, Mönchs-
Schärpe, Schleier, Naschen, Weihwahren, Stickereien, Ordensband, Medaillen, Orden und viele andere Artikel werden im

Gr. Ausverkauf

des Seidenbands, Tülls, Spitzen, Punkt- und Weisswaaren-Geschäfts Dresden-Neustadt am Markt,
Hotel Stadt Wien, vis-à-vis Werthmann's Hotel, ganz außergewöhnlich billig verkauft.

W. Ziegenbein, Uedergasse 31, gegenüber der Galeriestrasse.

Großes Lager Zinn- u. Regenschirme, Spazier-

stöcke. Bestellungen u. Reparaturen jederzeit billig

gerichtet für 50 Pf. bis 1 Mark

Gerbera, 7 im Suggeldhause.

Berliner Weissbier Königbrückstraße 94.
Hauptstr. 30 u. gr. Schießg. 7

Gebrüder Hollack.

Herren- und Damen-Garderoben-Magazin
von J. Adamkiewicz,
parterre 3 Schössergasse 3 u. 1. Et.
empfiehlt auch in dieser Saison dem geehrten Publikum sein reich assortiertes Lager von
completeten Anzügen, Sommerpaletots, Röcken,
Jaquets, Joppen in Filz, Rafiné und Velour,
Hosen und Westen, Läster-Jaquets u. Dressl-Anzüge in allen Farben u. größter Auswahl.
Besonders mache ich auf meine billigen Knaben-Anzüge von 2-15 Jahren von 1½ Thlr. an aufmerksam.
Nur durchbare Gültäufe ist ein Geschäft im Stande, dem geehrten Publikum etwas zu bieten; da mir dies gelungen ist, so wird sich ein Jeder durch die billigen Gültäufe in meinem Magazin davon überzeugen.

J. Adamkiewicz,
3 Schössergasse 3 parterre und 1. Etage.

Bestellungen nach Maß werden prompt und billig effectuirt.

Nicht convenientere und nicht passende Sachen werden umgetauscht.



Für Touristen u. Theaterbesucher.

In welcher Auswahl haben wir für die diesjährige Saison die von uns so sehr beliebt gewordene Jumelle-Marine oder Krimmstecker für Theater, Land und Meer in allen Größen auf Lager, dieselben besitzen große Optik und zeichnen sich durch eine sanfte Vergrößerung nebst Heiligkeit aus, ein jedes Glas ist für alle Augen passend. Ein guter Krimmstecker inklusive Reiseetui von 6 Thlr. 15 Ngr. an. 1 feines Theaterglas von 3½ Thlr. an. Alle Krimmstecker sowie Theatertücher sind auch in **Aluminium** auf Lager (verhünt wegen seiner Leichtigkeit). **Reisefernrohre**, auf weltweit deutlich schreibend, 8½ Thlr. Große Auswahl **Microscope** von 100- bis 1500facher Vergrößerung von 3½ Thlr. an. Beste Auswahl **Salon-Barometer**, ausgeführt in sehr geschickten Rahmen, dergleichen in Eichenholz, Mahagoni, Buchbaum und Polstader. **Reise-Umreißungen** in Form einer Uhr, ganz neu. **Brillen**, **Lorgnetten**, **Pince-nez** in Gold, Silber, Stahl, Horn, Schildkrot, Elfenbein, mit feinsten Gehäusse-Gläsern, von 1 Thlr. an. Von allen optischen Gegenständen befindet sich eine reiche Ausstellung im **Schaufenster**, zu deren Besichtigung wir ergebenst einladen. Auswärtige Aufträge werden sofort ausgeführt und Reparaturen schonestens besorgt. (Geschäft besteht seit 1830.)

Gebrüder Roettig,

optisches Institut,

Magazin Pragerstrasse 5, Dresden.

Sechsprozentige Prioritäts-Obligationen der Lugauer Bergbaugesellschaft Rhenania sind auch fernerhin zu dem Course von 92 Prozent

bei den Herren

Hch. Wm. Bassenge & Co. in Dresden, Ludwig Gumpel in Leipzig, Kunath u. Nieritz in Chemnitz, Ferdinand Ehrler u. Rauch in Zwickau, Meyer u. Jahr in Glauchau und unterzeichnetem Directorio zu besiehen. (III 3319 bd)

Das Directorium der Lugauer Bergbau-Gesellschaft Rhenania.
Abb. Theodor Siegel, Director.

Eiserne Gartenmöbel

in größter Auswahl,

eiserne Bettstellen

mit und ohne Matratzen, Blumentische, Kleiderständer, Waschtische u. s. w., Gartenspritzern in 10 Sorten, Eisenschänke, Petroleum-Kochapparate, Wäschemangeln, Wringmaschinen u. s. w. empfiehlt

Robert Kiderlen jun.,
3 Ferdinandstrasse 3.



Specialität.

Goldene Damen-Uhren,

in guter Qualität, schon von 14 Thlr. an bis zu den feinsten, sowie neueste Muster-Damen-Uhrentypen und alte Arten von Uhren zu billigen aber festen Preisen empfiehlt bei 2jähriger Garantie H. F. Treppenhauer, Uhrmacher, Margarethenstraße 4, Eingang zum See.

Benno Geissler,

Dresden-Reußstadt, an der Brücke 2, 1. Etage, soll seinen

Bekleidungs-Salon

bei Bedarf feiner und eleganter Salon- und Reise-Anzüge, sowie auch Uniformen für Militär und Beamte bestens empfohlen.

Grosse Auswahl feinster englischer, französischer und Brüsseler Stoffe.

Schnellste Bedienung. Garantie des Gutspassens. Solideste Preise.

Benno Geissler,

Dresden-Reußstadt, an der Brücke 2, 1. Etage, gegenüber dem Blochhaus.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum diene hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich das

Barbier- u. Friseur-Geschäft
von Herrn Lehmann, Freibergerstrasse 17, Müllisch übernommen habe und bitte unter Zusicherung prompter Bedienung um geneigten Aufschluß.

Emil Jung.

Zur Reisesaison

Arno Graf, Optikus, gr. Meissnerstr. 7,
vorzügliche Fernröhre, Marine- und Reise-Perspektive, Krimmstecker etc.

Eine braune dänische Statue, Sommer- und Überkleide, 1 Jahr alt, tragend, steht zu gelben Taint, Mittelteil u. verlaufen, wegen schwerer Arbeit, bestehst vollständig P. verlo. oder auch umzutauschen.

Slauer, Dresden, Selenigerstrasse 57.

(Viele b. it.)

Marquisen-

leinen
5/4, 5½/4, 6/4, 6½/4, 7/4, 7½/4, 8/4, 9/4, 10/4, 11/4 und 12/4 breit, außerordentlich Breite lasse ich schnellstens anfertigen.

8½ Hessians
(Intelleinen)
Meter von 30 El. — Elle 17 El. an, bis zur Prima-Qualität.

Fertige
Strohsäcke
El. von 150 El. an.

Fertige
Schafsfäcke,
guter Stoff und solid gearbeitet, El. von 110 El. an, im Dutzend billiger.

Robert
Bernhardt,
23 Freibergerplatz 23.

Flaggen-
Stoffe
und complete Flaggen in den Farben aller Nationen einzuführen.

Robert Bernhardt,
23 Freibergerplatz 23.

Echte
Sammete,
vorzüglich blau-schwarz, für Zug, Besatz und Jaquet, gendhnliche Preise das Meter von 4 Mark (alte Elle 22½ Ngr.) an, 5½ breite echte

Jaquet-Sammete,
das Meter von 13 Mark (die alte Elle von 2½ Thlr.) an, Ozonid- und Imperial-Sammete

das Meter von 2 Mark 25 Pf. (alte Elle 13 Ngr. an), Gewöhnlicher Sammet, das Meter 90, Elle 50 Pf.

Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 23, Sammets-, Seiden- und Modewarenmanufaktur engrosetendetail

Möbel-Cattune
(auch mit Bordüre), Meter von 40 Pfennige — Elle von 22 Pfennigen an.

Echte Purpurzitze
in allen Größen, 6/4 Meter 80 Pfennige — Elle 48 Pfennige.

Rob. Bernhardt,
Freibergerplatz 23.

Große Auswahl am bilden Platz!
Seidenwaren

in schwarz und cremeart. Deutsche, Schweizer u. Europäische Fabrikate. Garantie für Gediegenheit der Stoffe. Billige, teile Preise, also kein Raffico bei Einkaufswarenfachmännern.

Schwarze Taffete,
weich, glanzreich und schön blau-schwarz, das Meter von 2 Mark 50 Pf. Ist gleich alte Elle von 14 Ngr. an, bis zu den besten Qualitäten in Cashmir, Grossgrain, Spingle u. Couleurte

Seidenstoffe
in glatt, Raye, das Meter von 1 Mark 80 Pf. Elle 10 Ngr. an, zu den elegantesten Couleurten Ballen zu Brautkleidern u. s. w.

Robert Bernhardt,
Sammet-, Seiden- und Modewarenmanufaktur en gros et en detail.

23 Freiberger Platz 23.
Gegründet im Jahre 1865.

Eiserne Oefen (amt. Schöne, Galeriestr. 12).

Aktion-Bierbrauerei zum Blauenhen Lagerkeller in Dresden.

Nachdem die beschlossene Erhebung des Aktienkapitals der Gesellschaft um 100,000 Thlr. in 1000 Stück auf den Inhaber lautenden Aktien à 100 Thlr. — 300 Stückmark in das Handelsregister für die Stadt Dresden eingetragen worden ist, erlaubt mit hiermit alle diejenigen, welche auf diese neuen Aktien gegeben und 40 Prozent nebst Zinsen zu 5 Prozent vom 1. Oktober 1874 einzuzahlen haben, die restirenden 60 Prozent nebst Zinsen zu 5 Prozent vom 1. Oktober 1874 bis 1. Juni 1875 mit Zins und Sechzig Prozent auf jede gezeichnete neue Aktie gegen Abgabe der in ihren Händen befindlichen Aktionen einzutragen und Empfang der neuausgestrahlten Aktien längstens

bis zum 15. Juni d. J.

Bei der beständigen Agentur der Grazer Bank, Ultimatt 23 erste Etage zu kaufen. Dabei haben wie unter Hinweis auf die in den Auktionsergebnissen enthaltenen Zahlungsbedingungen noch besonders hervor, daß wenn die Zahlung bis zum Ablaufe des erwähnten Tages nicht erfolgt, der sämige Zeichner seiner Rechte aus der Zeichnung der Aktien und der geleisteten Zweitzahlung zu Gunsten der Gesellschaft mittelst öffentlicher Bekanntmachung für verlustig erklärt werden wird.

Dresden, den 4. Mai 1875.

Der Verwaltungsrath
der Aktion-Bierbrauerei zum Blauenhen Lagerkeller.
Justizrat Abb. Heinrich Scheele,
Vorsitzender.

Die täuschendste und unübertraglichste

Nachahmung des ächten Goldes

Ist die bewährte Goldcomposition **double d'or**, erste u. seichte Qualität, was in **Talini-Gold** geliefert werden kann. Reine **double d'or-Uhrketten**

unterscheiden sich vom ächten Gold in keinerlei und Glanz, noch im Tragen, sondern zeichnen sich auch durch eine viel gehörige Härte und Dauerhaftigkeit dem Gold gegenüber besonders aus. Dieselben haben schon seit vielen Jahren einen Weltkult erlangt und erhalten auch auf der Weltausstellung in Paris 1867 die Preis-Medaille.

Ich empfehle unter strengster Garantie meine Uhrketten, Medallons ic. in größter Auswahl zu billigen, aber besten Preisen.

F. G. Petermann,
Galeriestraße 10, part. und 1. Etage.

Spitzen-Tücher,
Rotunden, Fichus u.
Schirmbezüge

empfehlen in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

Emil Friedlaender & Comp.,
Galeriestraße 13, Ecke d. Badergasse
Schirmbezüge von 10 Ngr. an.

Großes Lager
eiserner
Garten-Möbel,
Blumentische, Waschständer, eiserne Bettstellen u. s. w.

Eisen-Möbel-
Fabrik

von Lindner & Tittel,
Niederlage Zahngasse Nr. 29 parterre.

Eine Auswahl
eleganter gut eingefahrener **Wagengpferde**, als Goldsüdse, Schwarzsämmel, hellbraune, rothbraune, dunkelbraune und Rappen, stehen im Trompeterschloß zum Verkauf.

Cirque Augustusbad
bei Radeberg
(Sächs.-Schles. Bahn, unweit Dresden).
Saison vom 15. Mai bis 15. September.

Niederschlags **Stahlquellen**, Moorhäuser, Milch- und Molkenkur, beruhigende Bäderanfälle bei Blutarmut, Scrophulose, chronischer Gicht, Rheumatismus und Hautausschlägen, spezielle bei Anomalien des weiblichen Geschlechtsystems.

Badearzt Dr. Dommer.
Heilige Lage, windstilles Thal mit großem Waldpark, Poststation, Omnibus- und Droschkenverbindung mit allen Eisenbahnen.

Täglich zwei Concerte von der Gurcopelle, 250 Logenplätze zu den verschiedensten Preisen.

Prospekte und nähere Auskunft bei der

Vadeverwaltung dasselb.

Eine transportable **Dampf-**
maschine mit Stoff, Zierkraut, fasten, empfiehlt
ist umzuhälften sehr billig zu verkaufen, Hermann Koch,
Dresden, Ultimatt 10.

Strohhut-
Lack, gelb, braun und schwarz,

Hillme's
und Reitbahn



Tattersall
Strubestr. 2,

empfiehlt seine eleganten Damen- und Herrenpferde zum Unterricht und Ausreiten.
Morgens & über und Abends & über hat ein neuer Reitkursus begonnen und können noch einige Herren teilnehmen.

Zum Verkauf stehen: 1 paar schwärzbraune Stuten, starke Wagenpferde, auch zum Schmieden sich eignend. 1 paar hellbraune Wallachen, Wagenpferde mittlerer Größe, auch geritten, 1 eleganter Schwarz-Schimmel, einspringig (russischer Traber), sowie mehrere elegante Welpenpferde.

Sächsische Dampfschiffs- und Maschinenbau-Anstalt

empfiehlt sich zur Lieferung von:
eisernen Säulen, Treppen, Geländer, Gitter, Träger etc. etc.

Modellkosten werden nicht berechnet.

Leipziger Straße 13—15.

„Friedrich Wilhelm“

Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft zu Berlin.

Grundkapital
Beteiligung am 1. Januar 1874
Versicherungsbetrag am 1. Januar des Jahres 1874
Versicherte Leute
Seit Gründung des Geschäftes bis Ende 1874 versetzte Versicherungs-
Summen
Im Jahre 1874 gingen an Prämien ein

Stückmark	3.000.000
	3.226.000
:	38.700.000
:	61.000
:	2.308.800
:	1.200.000

Die Gesellschaft hältt Versicherungen auf das menschliche Leben zu allen gewöhnlichen Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere:

Versicherungen auf den Todestag.

Leibrenten- und Pensions-Versicherungen.

Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen. Prämien und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht, auch sonstige Auskünften erhält im Geschäftslate der Gesellschaft zu Berlin, Gr. Friedrichstraße 203, sowie von allen Vertretern der Gesellschaft. Berlin, im April 1875.

Die Direction.

Dr. Langheinrich.

Dresden, im Mai 1875.

Der Bevollmächtigte für das Königreich Sachsen.

Julius Löhnis.

Papiermühlengasse Nr. 13.

Restaurant „Bad Kreischa“.

Ein Eintritt der schönen Jahreszeit erlaube ich mir ganz ergeben ein hochgefeiertes Publikum auf obiges, in höchster Lage des Postkavaliers gelegene Restaurant mit Garten, Regelbahn und 2 franz. Billards ausserdem zu machen.

Spezialität: stets frische Forellen, herbeines Plauensches Lagerkeller-Bier auf Eis. ff. Weine von H. Schönrodt's Nachfolger, Dresden.

Gute Küche, billige Preise, außergewöhnliche Bedienung. Den Saal halte zur Abhaltung von Feierlichkeiten u. s. w. nach vorheriger Bestellung stets gern bereit.

Hochachtungsvoll Jos. Wadenklee, Restaurateur.

Stadt Bremen (Leipziger Vorstadt).

Unterzeichnet empfiehlt auch für diese Saison seine freundlichen Lokalitäten, bestehend in großem Ballaal, Speiseraum und Siedenzimmer, nebst einem wärmigen Garten mit Gasbelüftung, zu Abhaltung von Familienfeiern, Gesellschaften, Geburtstagen u. s. w. in gütiger Beachtung, und empfiehlt hierbei gleichzeitig gute Weine, Biere, nebst reichhaltigen Speisen, fette, zu middelst billigen Preisen bei außergewöhnlicher Bedienung.

Hochachtungsvoll A. Reh.

Naturheilmethode, jüher und gründlich

mit Anwendung des Baunichtthemas, für acute und chronische Krankheiten, besonders: Zahnschmerzen, Kopfweh (Migräne), Ohrenleiden, Schweißdrüse, Taubheit (nicht angeborene), Schleimigkeit, kalte Hände, Brandmale, Beschleifer, Flechten (oder alt), Syphilis (auch verkrustet), Blut, Rheumatismus, rheumatischer Husten, Magenleiden, Augenbunden, offene Wunden, alte Verbürtungen, Gebeißleiste, Kervenleiden, Lähmung nach Schlagfluss, Arthros., Krämpfe (eiglicher Art), Hämorrhoiden, St. Gestrom, Raffel, Kräuterkrankheiten, Wasserfuß u. s. w.

Zeitung: Arzt bis 9 Uhr. Nachmittag von 1—3 Uhr.

Willh. Dege,

Bismarckplatz 14, 3 Kr.

Geschäfts-Verkauf.

Ein vollständig eingerichtetes Geschäft (ein gross & en detail) mit guter Ausbildung, in Dresden, in unmittelbarer Nähe des Altmarktes, soll Verhältnisse haben mit sämtlichen Warenvorräthen, nur gangbaren Artikeln, Utensilien, Gabelnrichtung &c. verkauft werden. — Zur Übernahme ist ein Kapital von 15 bis 20.000 Mark erforderlich. — Das Geschäft ist im Fall auch einer wesentlichen Vergeduldungfähig, da ausgedehnte Räumlichkeiten, sämtlich hell und trocken vorhanden sind. — Besichtigten belieben ihre Adressen unter Cöll. G. S. 605 baldigt an die Annencon-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden zu senden.

Für Herren.

Neuhäusern von asiatischen Sorten, Bettstellen, Feder-Matratzen, Stühlen, Betten, Sessel, Kommoden die Dresdner Gütestr. 15, modern u. s. w. im Auctions-Local. Reinhold.

Local, Mittwoch. 21.

Zu verkaufen

Der Dresdner Frauen-Verband
empfiehlt seinen Mitgliedern folgende Vereinten:

Bücher, Kaffee, Tee und alle Colonialwaren: Österreich. u. Russland, an der Reuse, Altheide, Kleist: Gäbler, Helmstädt, 3. Dienstag, im Gewande, August Schmidt, fremde Fleischhände, Walther, Marktstraße 36, Robert Gabler, Königstraße 36, 7. Dienstag, im Gewande 17, August Böckeler, Vierstraßen 7.

Butter, Fett, Milch: Grau Schindler, Neust. Markt, Hauptstraße 15, im Hofe.

Wienwurst u. i. w.: im Central-Bur. des Frauen-Verbands, an der Frauenstraße 4, jeden Montag von 9 bis 12, Donnerstag von 2—5 und Freitag von 9—12 u. 3—6, u. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend die beiden Letzten, Apothekenstraße 25.

Holz: Theodor Jähne, große Apothekenstraße 9.

Seife, Pervolone: Bösch, Johannstraße 9.

Mitgliedskarten zu Laden: Central-Bureau Frauenstraße 4, Anningerstraße 25.

Ernst Zscheile,

13 Scheffelstraße 13,
empfiehlt jeden Dienstag
ein großes Lager in

Damentaschen

von 10 Ngr. an,

Cigarren- u. Brieffaschen

von 7½ Ngr. an,

Beutel-Portemonnaies

von 2 Ngr. an,

Schreibmappen, Schlüsselchen, Schnurknoten, Reisetaschen, Waschlappen,

Album, mit und ohne Musik,

Schreipuppen

von 1½ Ngr. an,

Hosenträger, Ballfänger

von 5 Ngr. an,

Damen- & Kinder-

Schrüzen

in Gummi und Leder.

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsstelle
für Galanterie- und Kurzwaren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Goldfischhalter

mit

reizenden Figuren

von 20 Ngr. an

empfiehlt

in sehr grosser Auswahl

Ernst Zscheile.

Billigste Einkaufsstelle

für Galanterie- u. Kurz-

waren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Massiv goldne

Bücher

für Herren und Damen, das Stück von 1 Thlr. 15 Ngr.

an, empfiehlt unter Garantie

in großer Auswahl

Ernst Zscheile.

Billigste Einkaufsstelle

für Galanterie- und Kurz-

waren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Ringe.

für Herren und Damen, das

Stück von 1 Thlr. 15 Ngr.

an, empfiehlt unter Garantie

in großer Auswahl

Ernst Zscheile.

Billigste Einkaufsstelle

für Galanterie- und Kurz-

waren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffentlicht will, der

gegen Zahl Zeit und Geld (Porto) wird

ordentlich das Annoncenbüro von Haasenstein & Vogler Dresden, Augustusstraße No. 6, 1. Etage, besucht, dessen aus-

zellloses Geschäft es ist, Zeitschriften

in alle Welt zu bringen.

Ernst Zscheile.

aus echtem Gold das Stück

von 1 Thaler an.

Trauringe

aus echtem Gold das Stück zu

1½ Thaler.

Medaillons

aus echtem Gold das Stück von

2 Thlr. an.

Ernst Zscheile.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Wiederverkäufer und Produk-

tionshändler &c. werden auf

gerüstete Kaffee &c. à 140

und 160 Pf. pr. Kilo, aufmer-

ksam gemacht, die man Victoria-

straße 24 billigt und preiswert

kauf.

G. R.

Coniferen

in prächtlichen Krempeln em-

pfehlt zu billigen Preisen

Wilhelm Haus in Herrenbut.

In dem Temporeum Wolfgang Dietrich von Werthern-Gebiet befinden und nach den Verhüllungsplänen, der die Regenwasser führenden Kanäle im Jahr von 1868 bis 1874, folgende in den Locatioris-Eremitage von 1725 in der 52., 53. und 54. Gasse angelegte Glässe, reich, deren Gläsernachfolger, mit folgenden Beträgen ur Gedung gelangt:

a) Johann Conrad Ulrich mit 16,458 Thlr. 10 Sgr. 5 Pf.

Sein Sohn Gottlob Ulrich legt

250 Thlr. an Herrn Johann Konrad Schilling in Vorsorge zu sein.

b) Gottlieb Ulrich von Tiefenbach mit 10,243 Thlr. 10 Sgr. 3 Pf.

c) George Philipp Pierstorff mit 10,227 Thlr. 10 Sgr. 8 Pf.

d) Charlotte Elisabeth von Thielman mit 9,115 Thlr. 10 Sgr. 1 Pf.

e) David Basse's hinterlassene Kinder und Leben mit 1726 Thlr. 10 Sgr. 1 Pf.

f) Hans Dietrich von Schönberg mit 727 Thlr. 10 Sgr. 4 Pf.

g) Henckette Sophie von Thielman mit 206 Thlr. 10 Sgr. 2 Pf.

Diese Verträge sind, da

Wolf Wagner,

**Châles-, Seiden-, Manufactur- u. Modewaaren-Handlung,
Badergasse 1, Altmarkt-Ecke.**

Vollständig neues Lager moderner u. solider Kleiderstoffe.

**Große Auswahl von Damen- und Kindertüchern.
Garantiestoffe in echt Lyoner Seidenwaaren.**

Waschechte Cattune von 25 Pf. an,
Jacquins von 35 Pf. an,
Elsässer Madapolames von 40 Pf. an,

Elsässer Kleiderlein von 40 Pf. an,
Lenos in allen Farben von 38 Pf. an,
Elsässer Popeline, schwere Ware, von 50 Pf. an,

Taffet de laine, neueste Farben, von 60 Pf. an.

Grosses Lager von carrierten Stoffen mit dazu passenden Kulis.

Châles-, Seiden-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung,

Badergasse 1. Wolf Wagner. Altmarkt-Ecke.

Galeriestraße Nr. 6. **Porzellan- u. Steingut-Handlung v. A. Peltier.** Galeriestraße Nr. 6.

Gemäßigte zu vorliegender Saison mein auf Neue reich assortirtes Lager completer:

Hotels, Restaurant-, Hans- und Kücheninrichtungen, Tafel-, Kaffee-, Thee- u. Waschservice in reichster Auswahl. Steingut und Porzellan. Prempre Bedienung. Billige Preise. Hochzeitsgeschenke: Luxusartikel, neueste Pariser Porzellan-Blumenbouquets und Blumenschmuck. A. Peltier,

empfiehlt die Cement-Statuen bis Höhegrath a 11-30 Uhr, Vasen von 3-10 Uhr, Mosaik-Platten von 1 Uhr, 5 Uhr, d. Cu.-Witter an. Gute Werte über vergangliche Lieferungen in Dresden und den Provinzen.

C. Maul, Schloßstr. 10, 2.

Zu Park- und Villen-Anlagen Americ. 1882er Bonds IV. Serie.

Neuerdings wurden folgende Bonds gekündigt:

per 20. Juli 1875:

à 50 Doll. Nr. 15401-15700	per 1. August 1875:
à 100 Doll. Nr. 40001-44200	Nr. 15701-18700
à 500 Doll. Nr. 20001-22400	Nr. 44201-48100
à 1000 Doll. Nr. 66001-70950	Nr. 22401-25000

per 1. August 1875:

à 50 Doll. Nr. 15401-15700	Nr. 15701-18700
à 100 Doll. Nr. 40001-44200	Nr. 44201-48100
à 500 Doll. Nr. 20001-22400	Nr. 22401-25000
à 1000 Doll. Nr. 66001-70950	Nr. 70951-75800

und werden folgt, sowie die früher gekündigten Bonds
zählbar vor 1. Mai 1875 zählbar per 1. Juni 1875 zählbar per 11. Juni 1875
à 50 Doll. Nr. 15402-6350 8351-10000 10001-15400
à 100 Doll. Nr. 10501-23100 23101-27500 27501-40000
à 500 Doll. Nr. 7001-11100 11101-13600 13601-20000
à 1000 Doll. Nr. 20001-33700 33701-39000 39001-66000

schon jetzt zum höchstmöglichen Course an unserer Kasse eingeholt.

Quellmalz & Adler,
4 Waisenhausstrasse 4.



Grosse Russische Eisenbahn-Gesellschaft.

Zu der am 27. d. M. in Petersburg stattfindenden General-Versammlung übernehmen wir die Aktion zur Bereitung unter Gewährung von Leihgeld und bitten wir um Einreichung der Stücke ohne Couponsbogen an unserer Kasse.

Quellmalz & Adler,
4 Waisenhausstrasse 4.

Nr. 9
Wilsdruffer
Straße 9.

Esterhazy-Keller.

**Filiale:
Neustädter
Rathhaus.**

Um mein bedeutendes Paar etwas zu verkleinern, beabsichtige ich verschiedene österreichische und ungarische Weine, deren Qualität ich als vorzüglich empfehlen kann, zu herabgelegten Preisen zu verkaufen und öffne daher 100 Liter 39 Thlr. von 10 Liter an Engros-Preise im Gebind oder in Flaschen.

Zu billigsten Preisen

Strick- und Häkelgarne, Näh- und Maschinen- und Maschinenzwirne, Besätze, Litzen, Schürze, Futterstoffe, Hand- und Knopfwaren, Sammet- und Seidenbahnen, Spitzen.

Ernst Jackowitz,
20 Wettinerstrasse 20.

Für Schmiede.

Sämtliche Werkzeuge und Vorräthe einer fassb. Feste eingerichteten Schmiede sollen wegen Tochtfall im Ganzen verkauft werden und sennan daran Nefflectirende ein vollständiges Inventar. Versandkosten entbehen.

Louisenstrasse 88 parterre.

Loose à 3 Mark

zur Mecklenburgischen gr. Pferde-Verloofnung, welche am 20. u. 21. Mai zu Neubrandenburg erfolgt, sind nur noch wenige Vorräthe und außer meinem General-Debit bei Herrn Weißer, Pragerstraße 50 im Cigarettengeschäft zu haben.

Friedrich Riebe, Rauch- u. Wechselseitigkeit,

Victoriastraße 20.

Sophias, Matrosen, Möbel, im Staatsbau am der Mauer alter Art Kaiserstrasse 22. Sie steht eine gute Drehhandel.

Sonntags-Schule.

Announcements für Sonntags-

und Abendkurse in einzelnen

Häusern, § 9.

Gewerb. Zeichnen,

Kunst. Rechnen,

Buchführung,

Wechsel-Lehre,

Schönschreiben,

Französisch,

Englisch &c.,

sind erzielen in der Handels-

Academie, Schloßstr. 23, II.

Durch Privat-Unterricht kann

auch Verteilung von der Fort-

bildungsstufe für die betre. Jän-

geren Leute erlangt werden.

Klemich, Director.

Achtung.

Die allerbilligsten und besten

Schuhsachen bekommt man in

der Filiale am See 6, Ecke der

Margarethenstraße und Loeffen-

straße 42 bei Eduard Seidel.

ff. Böhmisches Speisebrett

a 220 Pfennige bei

Johannes Dorachan.

Ein Gehaus

in Bauen,

mit Garten, Stallung, circa 15
Acre bester Felder, zu unter
Anzahlung von 15-18,000 th.
verkauft werden. Das Haus liegt
an einem Markt und ist für ein
Colonialwaren-, wie auch zu
jedem anderen Geschäft geeignet.
Werken von Selbstläufern wer-
den in die Restauratur von
Herrn Dr. Dr. Königsbücher
straße 29, erbeten.

Die Kopenhagen-Handsuhu-Filiale,

Augustusstrasse 5,
am Neumarkt,
empfiehlt die wegen ihrer so
üblichst bekannten Haltbarkeit
sicheren Kopenhagener
Handsuhu-Fabrikate
in Glace, Wachs- u. Wollfutter
für Herren und Damen zu
Kopenhagener
Original-Preisen.

Zu Bücher-

Ein- u. Verkaufsempfehlung
habt H. Flössel's Buchhandl.,
Altmarkt 6, 3, geöffnet d. 9-1
und 3-6 Uhr.

Frauenstrümpfe,
weiße Sommerstrümpfe a 2½
Pf., dunkle in weiß u. bunt a
5 Pf., Beste gefrickte a 7½ Pf.,
billige Sorten a 2½ u. 3½ Pf.
das Paar, empfiehlt

Clemens Birkner,
Strumpfwarenfabrik,
Scheibenstraße 19.

!! Ausverkauf !!

des Neustädter Bazar,

Stadt Paris,

große Weißnervenstraße.

Unterm Weißnerven verkaufe:

Schöne Kleiderstoffe in Petal-

Barze, Rosja, schwarze und

hell. Woll, Alpacca &c., Robe

über von 27 Pf. an, in Größe

9 Uhr, Gardinen, weiß und

dunkel, 25 Pf. bis zu den elegan-

testen, Bett- und Kücheneden

23 Pf., Bettdecken 4 Pf.,

Umschlagtücher, Taquets, Un-

terläden von 1½ Uhr, seid-

Band, Bettzeug, Handtücher,

Plaice, Spanngarnen, Men-

teur-Schürze 18 Pf., Meister-

in Wolle, Sammt, Seide, Buds-

th zum halben Preis.

Getrag. Kleidungsstücke,

modern und gut gehalten,

werden vorzüglich bezahlt!

28 Badergasse 28

Immanuel Jacob.

Damengarderobe

fertigt elegant, schnell und billig

Wollbündchen, 19, I. u. Günther.

Ausverkauf

Herren-Oberhemden,
Gehemden, Kragen, Mandarinen, Gravetten, seltenen Taschen
2 Victoriastrasse 2.

Auction. Dienstag, den 11. Mai, und folgende Tage
Vormittags von 10 Uhr an sollen in der folgenden

Gericthäusern abhängen: 1. Hochzeitsschmuck, 2. Goldschmuck, 3. Uhren, 4. Gemälde, 5. Porzellan, 6. Kerzenhalter, 7. Tassen, 8. Besteck, 9. Tafelbesteck, 10. Tischbesteck, 11. Tischdecken, 12. Tischdecken, 13. Tischdecken, 14. Tischdecken, 15. Tischdecken, 16. Tischdecken, 17. Tischdecken, 18. Tischdecken, 19. Tischdecken, 20. Tischdecken, 21. Tischdecken, 22. Tischdecken, 23. Tischdecken, 24. Tischdecken, 25. Tischdecken, 26. Tischdecken, 27. Tischdecken, 28. Tischdecken, 29. Tischdecken, 30. Tischdecken, 31. Tischdecken, 32. Tischdecken, 33. Tischdecken, 34. Tischdecken, 35. Tischdecken, 36. Tischdecken, 37. Tischdecken, 38. Tischdecken, 39. Tischdecken, 40. Tischdecken, 41. Tischdecken, 42. Tischdecken, 43. Tischdecken, 44. Tischdecken, 45. Tischdecken, 46. Tischdecken, 47. Tischdecken, 48. Tischdecken, 49. Tischdecken, 50. Tischdecken, 51. Tischdecken, 52. Tischdecken, 53. Tischdecken, 54. Tischdecken, 55. Tischdecken, 56. Tischdecken, 57. Tischdecken, 58. Tischdecken, 59. Tischdecken, 60. Tischdecken, 61. Tischdecken, 62. Tischdecken, 63. Tischdecken, 64. Tischdecken, 65. Tischdecken, 66. Tischdecken, 67. Tischdecken, 68. Tischdecken, 69. Tischdecken, 70. Tischdecken, 71. Tischdecken, 72. Tischdecken, 73. Tischdecken, 74. Tischdecken, 75. Tischdecken, 76. Tischdecken, 77. Tischdecken, 78. Tischdecken, 79. Tischdecken, 80. Tischdecken, 81. Tischdecken, 82. Tischdecken, 83. Tischdecken, 84. Tischdeck

200 Zuhren
gute Länd.-Ecke sind abzuladen
in Neulößnian, Kotter Str.
Großhandelschuhwerke werden
gekauft und verkaufte Reichenstrasse
Nr. 10 2 Tr. 1. Fügelten ist ein
heiner schöner Hund, 1 Jahr
alt, billig zu verkaufen.

Für Lithographen
und Steindrucker.

Gut neues Steindruck-
Geschäft mit guter Dienst-
ordnung, welche nur ungemein
angekommen ist, kann mit 200
bis 300 Tr. Anzahlung sofort
übernommen werden. Ich, Kdr.
unter 4 A. 33 in die Republ.
Dieses Blatt.

Gut Wöhner, ein einfacher,
einfachiger Geschäftsmann,
Kauf von vier gut erzogenen
Kindern, nicht auf diesem Wege
eine Lebensgefahr, er-
reicht ist ein Alter von 30
Jahren und muss ein ganz aus-
gezeichnete Einnahme für das Säck-
fest und Familienfest veran-
lassen. Qualität in gewissen
gewissen Verhältnissen eben,
ist doch etwas Vermögen er-
wünscht, das der Kaufmann
haben darf. Differenz
wird auf Gewinn ausgeschafft.

Einige Öffnungen unter
C. V. 516

im „Invalidendank“, Sto-
ckstraße 20, erbeten.

Weinen eingesetzt

Salon zum Rasiren,
**Frisuren und Haar-
schniden**

empfehl einer gesuchten Be-
sprechung Julius Oppen.

Görlitz, Galeriestr. 63.

Aste

Saararbeiten
werden sauber, schnell und bunt
gefertigt, Fräschuren elegant
ausgeführt von

Julius Oppen,
Görlitz, Galeriestr. 63.

Achtung!

Gut klar auf eingehauene
Biegenböcke,
ff. Gold- und Silberfische
sind zum Verkauf Böschholzplatz
Nr. 14 im Schneeburger Hof.

für

3 Pfund

8 Pf. alte Schwäger Kermesse,
6 Pf. alte Meisenkermesse,
7 Pf. alte Karlsruhe,
8 Pf. gelbe Karlsruhe,
10 Pf. Karlsruhe und Schweinfurt,
Alles mit frischer Ware,
empfiehlt

C. Preuss,

vorm. Max Hecht,
Nr. 2 in der Kreuzstraße Nr. 2.

Zöpfe! Zöpfe!

Den angeschauten Haaren wer-
den sofort und dauerhaft gefertigt
von 10 Pf. an. Auch werden
Haare zum höchsten Preis gekauft
von Neubauer,
gr. Biederstr. 32, zweite Et.

Alexander Rödger,
Molenweg 13,
empfiehlt

Magdeburg-Sauerkohl,
Türk. Pflaumen,
Türk. Pflaumenmus etc.

Großostmann's in weichen Familiens-
verhältnissen zu verkaufen.
Sleekanten belieben Alters von

U. V. E.

in der C. V. 516, niedergeladen.
Billiger Verkauf
von Kleid., Wundwaren und
Kantfleischern
Zerbaustr. 3, vierte Et.

Steinwollene

Tuch- u.

Büffstein-

Hleiter

werden billiger ausver-
kauft bei
Albert Sieber,
Krausestraße 9.

Weisswaaren.

2 Pfund, Gardinen,
Wandt. 2. und 4. Fabrikpreisen
zu beschaffen. Meisterstücke bei es-
sen w. Kdr. unter **G. M.**
1000 Pfundiger Blauen I. V.
aufzugeben.

Gute neue Herren-
kleider, p. 12 neue mit ge-
bundene Kleider sind sehr billig
zu verkauf. gr. Kleider 53 v. Et.

Achtung.

Eine ausgeschlagene Medaille
der Kaiserliche Akademie von 150 Pf. an die Ge-
brüder Pfeiffer, Kram-
markt Nr. 6, welche erfolglos
ausgeschlagen ist, wird verkauft
Amalienstr. Nr. 11 part.

Hermann Tetz.

Für Posthalter!
Ein Gewichtswagen mit Gabrie-
ser, 4 starken Druckfedern, ganz
auf im Stande, ist billig zu ver-
kaufen. Nähere Auskunft bei G.
Wohlfahrt im Bittau.

Siebz. Stück

Adressbücher
von diesem Jahre

werden um einen höheren, als
den Ladenpreis zu kaufen ge-
setzt. Kdr. werden im Inland
abrechnen unter **St. E.** so-
fort erhalten.

Agenten gesucht.

Thätige, sollte Agenten vere-
cken für alle Städte Sachsen
sucht. Käfer d. B. Schrö-
ter, Dresden, Bünzigerstr. 3. II.

Restaurations-Verkauf.

Eine gute, gangbare Restau-
ration, welche Lage Altstadt-Dresden,
ist wegen Teuerhalt sofort
zu verkaufen. Käfer, belieben
Kreuz unter **M. K. III.** in
d. C. V. d. V. niedergeladen.

Frisches

Lendenfett

ist fortwährend zu haben p. Alter
in 1 Pfund in der Nähe Schlo-
ssstraße 25, 1. Etage.

Bücherei-

Pacht-Gesuch

Eine kleine Bücherei wird in
einer lebhaften Stadt zu Kauf
gebracht. Käfer unter **B.**
N. 180 durch die Kunsten-
Gesellschaft von **Hansenstein**
u. **Vogler**, Chemnitz, er-
beten.

Eine

Restauration,

große helle Vocalität, aber 200
Personen fassend, neuen Mo-
biliar, Billard u. Vier-Mann-Tisch,
tausende Gläser, gute Lage
der Altstadt-Dresden, Weißhain
und nachweislich auf, ist an
angestammte Selbstläufer zu
verkaufen. Käfer nimmt die
Kreuz unter **R. H.**
Kauf entgegen.

Lenos

in vielen hundert Städten u.
neuesten Farben, alte Güte
4 Pf.

Kleiderstoffe

aller u. jeder Art zu allen
Preisen.

Schreibergasse im Bazar

Seidenband

bei allgemeiner Auswahl zu sold-
bündigen Preisen, wie sie Niemand
zu stellen im Stande ist.

Schreibergasse im Bazar

Gute Anwendung über
Senf- u. Essigfertigung
wird erreicht. C. V.
In Invalidendank, Sto-
ckstraße 20, unter **D. C. 523** erbeten.

Ju dem billigen Preis von
nur 12 1/2 Ngr.

empfiehlt

eine vorzüglich haltbare

Unterjuje

für Herren

Clemens Birkner

19 Schreibergasse 19.
Strumpfwarenfabrik.

Elegante

Filz- u. Cylinder-

Hüte,

sowie auch Streichhüte und
Mützen, kaufen man in neuerster
Fasone wirklich billig bei **O. Kö-
hler**, Berlin, Kreuz-
bergstrasse 7 und
Wallstraße 8a.

Achtung.

Ein Trödel-Geschäft, ver-
bunden mit Hader-Handel, ist
sofort zu verkaufen. Käfer, bei
Käfer Joachimsthal, Krebs-
gasse Nr. 4.

Associe-Gesuch.

In einem kleinen, gut einge-
hauenen Geschäft wird ein Brillen-
meister mit 2 Milie Gläsern
gefunden. Käfer befindet sich
unter **P. W. Nr. 31** in die
C. V. d. V. niedergeladen.

Grundplatten und

Stufen

liefern **gr. Moleng.** 12, 1. I.

Eisenbahnschienen und Träger

zu Bauzwecken, offeren direkt

Schweitzer & Oppler
Schäferstraße.

Hotel z. Stadt Magdeburg.

Potsdam.

In der Nähe von Babelsberg, Neuen Garten, Sandow.
Dinner von 1½ Pfund an, von 12½ bis 3 Uhr. Speisen
a la carte zu jeder Tageszeit. Gute Weine. Auswärtige und
heile Bier. Solide Preise. Kühle Bäder.

J. D. Walther.

Dr. Scheibler's künstl. Aachener Bäder,

nach Qualität des Krel. 3. v. Piegig, ergeben nach vierjähriger
Erprobung die natürlichen und sind daher das überaus kostbare Heil-
mittel von Rheumatismus, Gicht, Dränen und Gelenk-
leiden, Rückenbeschwerden, Scrofulose, Flechten, Syphilis,
Mercurialseidenschwäche, Skorbut, Hämorrhoiden etc. 1 Kr. a 6
Pfennige 4 Kr. halbe 2 Kr. 25 Pf. Alstern bereitet in der

Austattung für künstl. Badesurrogate

von **W. Neudorff & Co.**, Königsberg i. Pr.

Hersteller in Dresden im Spiegelhof u. Bleichstr. 18.

Preisverhältnisse in Dresden der Vierung u. Stein, in Chemnitz der Carl Wipperkof.

Bad Lippspringe, Station Paderborn, (Westph. Bahn) am Teutoburger Wald.

Stadtteilreiche Kaltwasser (17° N.), mit Gläsern, Salz-
bädern, schwimmende Luft, Schweizer Weisen.

Erholungsbad bei chron. Lungensucht, pleuritischen
Gefüßen, quallen, trocknen, schrecken der Atmungs-
Organe, Congestionen dahin, nervösem Asthma,
reizbarer Schwäche, verschlechter Art Dyspepsie. Frauen
circa 2100. Saison vom 15. Mai bis 15. September. Die Kur-
häuser in den verschiedensten freundlichen Anlagen gewohnt Kom-
fort und vorzüllige Versorgung. Die Kur-Einrichtung wesent-
lich verbessert. Dresdner 17 Mann stark. Den Wasser-Verkauf
bewirkt und Antiken handelt.

die Brunnen-Administration.

1 kleiner Kleiderschrank ist zu verkauf. Lannenstr. 3. Hintere.

Bandwurm mit Kopf bestehet in 3

Stunden gefährdet u. sicher
Ringe, prae. Nom. Phasmatis-
trage 56, 3. Et. 5. Pf. 8-6,
auswärts bestellt.

Albert Herrmann, gr. Brüdergasse 11, 3. g. Viele.

Schmalzbutter, A. V. 80-100 Pf.

frische Schmalz u. böhmisch.

Schmalz, 1 Pf. 105 u. 110 Pf., im Kü-
bel von 30-40 Pf., ein großes
Kübel von 100 Pf. billiger

empfiehlt

Albert Herrmann, gr. Brüdergasse 11, 3. g. Viele.

Wasserleitung, Bade-
u. Closets-Einrichtungen
bestellt unter Ceramic und billig
Preisen.

W. M. Höfer, Klempner,
Scheinkirche Nr. 6.

Monatsrosen!

Meine Tiere kaufen große und
kleine sind zu verkaufen. In 200

Stück zum Preis von 1 Kr.

Kinderzeugstiefeln, sehr fest, werden wundlos ver-
kauft Heidewstr. 9, Hintere.

Dampfmaschinen.

Eine gut zeit nach im Vertrieb
befindliche Dampfmaschine, im besten Zustand, eine
16-20-pferdig, eine neue 10-
pferdig, eine 6-pferdig, so
wie neu, kompakt liegender
Gummiring, mit Expansion und
Regulator, sowie 2 Stück 1-pfer-
dig, sind preiswürdig zu ver-
kauft bei

Petschke & Glöckner, v. gal. Chemnitz.

Gebrüder Gehrig's

Zahnhalbständer.

Kindern das Zähnen
leicht und Schnell obzu-
führen, kostet nichts, alle
Zähne sind leicht obzu-
führen, ohne dass man
im Stande ist, die von Ge-
brüder Gehrig, v. gal. Chemnitz
zu kaufen.

Brüder Gehrig's</

Reltwasser-Heil-
aufhalt. — Alle
Arten Kurbäder.
— Russische
Dampfbäder.
Irish - römische
Bäder.
Klimatischer Curort
Fridabad
am Weissen Hirsch, 1 Stunde von Dresden,
(Omnibus-Vinic Schloßplatz-Fridabad).
wird den 15. Mai eröffnet.
Nähre Auskunft erhält auf Anfragen der Besitzer
Theodor Lehnert.

Depositen- und Check - Verkehr. Dresdner Bank.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir an unserer Kasse Einlagen mit und ohne Abzugskosten annehmen und die auf Weiteres bei Kapitalien gegen jederzeitliche Abhebung $2\frac{1}{2}\%$ mit einmonatlicher Ründigung 3% mit dreimonatlicher Ründigung 4% Zinsen per Jahr, frei von allen sonstigen Speisen, gewähren.

Die näheren Bedingungen des Verkehrs liegen an unserer Kasse getruckt zur Verfügung, ebenso sind auch dafelbst Kontobücher, und wir liefern Einleger, welche über die eingezahlten Beträge vermittelst Gleich zu verfügen wünschen, Geschäftsräume unentgeltlich zu entnehmen.

Dresden, den 16. März 1875.

Dresdner Bank.

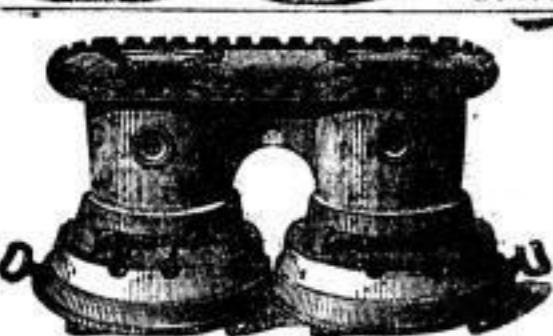


Absolut geruchfrei brennende verbesserte Petroleum-Kochapparate und Petroleum-Platt-Ofen empfehlen wir unter Garantie für größte Leistungsfähigkeit zu wesentlich ermäßigten Preisen. Jedes Kochgeschirr kann zu den Apparaten verwandt werden.

Coffee-Koch- und Röst-Maschinen dazu passend stets auf Lager. Zeichnungen und Preise gratis und franco. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



Gebrüder Giese, Neustadt am Markt 9, Magazin completteter Rüben-Einrichtungen.



Neueste
**Petroleum-
Kochöfen,**
dazu jeder Kochbehälter verwendbar.
Kochgeschirre von verzinktem und emalisiertem Eisenblech, Kaffeemaschinen, Kaffekessel mit Selbstfilter-Vorrichtung empfiehlt
Heinr. Ulbricht,
Gaiernstraße 12.

Central-Bank für Landeswerb und Bauten zu Dresden.

Baustellen-Offerte.

Nachdem die Eisenbahnlinie unseres zwischen der Blasewitzer Straße und dem Königlichen Großen Garten gelegenen Bau-Terrains vollendet, öffnen wir die in besser und am besten gelegenen Baustellen, welche sämtlich den höchsten Stadtbau, die „Johannstadt“ bilden sollen, zu billigen Bedingungen und civilen Preisen. Ein großer Theil der Straßen und Schleusen auf unserem Areal ist bereits vollendet und gemacht, den den Befüllten festgestellten Bau-Regulativen ist sowohl wie geschilderte wie die vilenartige Bauweise Bautand von uns erhaltlich. Wiederholte machen wie darauf aufmerksam, daß ein wesentlicher Theil (bis 60%) der Kaufhändler in Aktien unserer Gesellschaft als pari bezahlt werden kann.

Dresden (Moritzstraße Nr. 15), im Mai 1875.

Das Directorium.

E. Giese, Vorstand.

Adv. Rich. Schanz, Bevollmächtigter.

Zu Garten-Einrichtungen

empfiehlt ich nachstehende Fabrikate der „Sächsischen Holz-Industrie-Gesellschaft zu Rabenau“, alle:

Garten-Stühle mit massiv gebogenem Sitzstück und geschwistem oder glattem Holzfuß oder auch mit Stofffuß.

Garten-Tische mit gedrehten oder glatten Füßen.

G. Ritter,
Möbel-Halle in Dresden,
Elbberg Nr. 20.



Stutzflügel und Pianinos

eigener und auswärtiger Fabrikate in größter Auswahl zu hölzerne Wesseln mit mehrjähriger Garantie, zum Verkauf und Verleih bietet das

Piano - Magazin von
A. Bartholomäus & Co.,
Johannisstraße 1a.. 1.



Holz

nein gespalten, 1 Klafter 10 Thlr., $\frac{1}{4}$ Klafter 2 Thlr. 22 Pf., 5 Pf., grob gespalten, 9 Thlr., $\frac{1}{4}$ Klafter 2 Thlr. 15 Pf., Riegelsteuerung für Fleischer und Welschhäuser, 1 Klafter 6 Thlr., $\frac{1}{4}$ Klafter 1 Thlr. 20 Pf., frei in das Haus. Steinholz ab d. Kgl. Werkten, beste Sorte, a Kett. 17 Pf., Grauholz, Duxer, mittel, a Kett. 6 Pf. 5 Pf. ab Niederlage.

empfiehlt die Holzspalterei und Knabenbeschäftigung von **Emil Lange**, Gaußstraße Nr. 56

Franz Striegler.

Strümpfe,
Socken,
Camisols,
Unterbeinkleider,
Sommerhandschuhe
empfiehlt zu billigen Preisen

Franz Striegler.

Badergasse.

Seidene Bänder.

Damassé - Bänder,

1 bis 16 Centimeter breit, $\frac{1}{2}$ Meter von 5 Pf. an.

Seidene Sammetbänder,

Stück von 3 Pf. bis 20 Pf.

Schwarzseidener Sammet,

1 Meter von 20 Pf. bis 1 Thlr.

Spitzen, Blondes, Crêpe, Tüll

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Corsets,

Stück von 7 Pf. bis 3 Thlr.

En gros und en détail.

Heinr. Hoffmann,
24 Freiberger Platz 24.

Zu ganz besonderd billigen Preisen empfiehlt

Neuheiten

in einfarbigen und farbigen

Kleiderstoffen,

als: schwarze und farbige Lenos, Alpaccas, Taffet royal in sehr schönen Farben, Madapolams, Jacuckets, Piquees u. Kattune in den neuesten Dekims, weiche und bunte Gardinen, Elle von 3 Pf. an.

Damen-Schürtücher, Kinder-Plaids,

Jaquets, Talmas und Jacken

in größter Auswahl.

C. A. Salomon,
31 Mitte der Schelfstraße 31.

Gewandhausstr.

Café Français.

Robert Böhme jun.

empfiehlt auch für diese Saison sein bekanntlich grösstes Lager am diesigen Platze in

Kattun,

alte Elle von 22 Pfennige an.

Percal, Madapolam,

Brillante,

Rips-Piqué und

Jacuckets

in reichhaltigster Muster- und Qualitäten-Auswahl.

Gegenwärtig

circa 550 Muster

am Lager. Ein kleines Portfolio davon habe ich in meinem Schaukasten zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Englische Leinwand,

6-4 breit, alte Elle 45 und 55 Pfennige, in den vorzüglichsten Qualitäten und neuester Muster-Auswahl.

En gros et en détail.

für Frauen- u. Herrenfransenheiten

Dr. med. J. Rosenthal,

Ferdinandstraße Nr. 6, 1. Etage,

Sprechstunden täglich von 9-11, 2-4 Uhr.

Ausverkauf

von Glaceehandschuhen.

Einfache Damenhandschuhe, früher 15, jetzt 10 Pf.,

Preishöhere do.

Julius Bierling's Nachfolg.

Große Blauenstraße 7.

Wund- und Zahnräzt Freisleben,

Dippoldiswalder Platz 10,

für schmerzlose kleinste künstliche Zahne, Gummibindungen und Beklebung aller Zahns und Mundkrankheiten

**Schwarze
Barège,**
Couleurte Barège,
Lenos,
Mozambiques,
Grenadine,

tragen bei uns in der reichhaltigsten Auswahl ein u. verkaufen wir schon eine jährliche Qualität in **Lenos** frühere Elle mit 25 Pf.

Goldmann & Wolf,
Manufactur u. Modes-
warenhandlung,
Schelfstraße, Eckhaus
der Wallstraße.

Gardinen-

Cattune,
Möbel-Cretonné,
Percals,
Brillantines,
Jacconnas,
Organdys,

nur Elsässer Fabrikate,
maidenheit und in den schönsten Mustern, empfehlen
alte Elle von 30 Pf. ab.

Goldmann & Wolf,
Schelfstraße,
Eckhaus der Wallstraße.

Schwarze Rippe,
Couleurte Rippe,
(Greicer Rabatte),
reine Seide,
alte Elle 75 Pf.,
empfiehlt in großer Auswahl

Goldmann & Wolf,
Schelfstraße,
Eckhaus der Wallstraße.

Carr. Plaidstoffe,
5-4 breit von 10 Pf. ab,
5-4 breit von 12 Pf. ab,
bis zu den feinsten Geweben,
darunter Dekims, die sich
vorzüglich zu Kinderkleidern
eignen, empfehlen

Goldmann & Wolf,
Schelfstraße,
Eckhaus der Wallstraße.

Schwarze
Alpaccas,
Couleur-Alpaccas
graue Mohairs,
Cretonnés
Taffetas,

alt englische Fabrikate,
verkaufen wir unter Garantie
für die gute Qualität
im Dragen

frühere Elle 9-35 Pf. ab.

Goldmann & Wolf,
Schelfstraße,
Eckhaus der Wallstraße.

Umschläge- Zücher,

in Leinen und Rips,
von 1-2 Thlr. ab.

Gewirkte
Long-Shawls,
(Spanischen Fabrikate),
von 8 Thlr. ab,
bis zu den schwersten
Qualitäten empfehlen

Goldmann & Wolf,
Schelfstraße,
Eckhaus der Wallstraße.

Wir bitten, einen guten
Antrag auf uns zu richten.

Wir bitten, einen guten
Antrag auf uns zu richten.

Wir bitten, einen guten
Antrag auf uns zu richten.

Wir bitten, einen guten
Antrag auf uns zu richten.

Wir bitten, einen guten
Antrag auf uns zu richten.

Rönlgl. Sächs.



Staatsbahnen.

Fahrdienst vom 15. Mai 1875 ab.

Leipzig-Borna-Chemnitz.		Chemnitz-Borna-Leipzig.		Görlitz-Dresden-Reichenbach-Hof.		Hof-Reichenbach-Dresden-Görlitz.		Kamenz-Radeberg-Dresden.		Dresden-Radeberg-Kamenz.	
Tag	Nummer	212	213	214	215	212	213	214	215	216	217
1. Mai	Amt von Halle	120	121	122	123	120	121	122	123	124	125
2. Mai	Leipzig	121	122	123	124	121	122	123	124	125	126
3. Mai	Goschwitz	122	123	124	125	122	123	124	125	126	127
4. Mai	in Borsig	123	124	125	126	123	124	125	126	127	128
5. Mai	Werdau	124	125	126	127	124	125	126	127	128	129
6. Mai	Wilsdruff	125	126	127	128	125	126	127	128	129	130
7. Mai	Königswartha	126	127	128	129	126	127	128	129	130	131
8. Mai	Wilsdruff	127	128	129	130	127	128	129	130	131	132
9. Mai	Wilsdruff	128	129	130	131	128	129	130	131	132	133
10. Mai	Wilsdruff	129	130	131	132	129	130	131	132	133	134
11. Mai	Wilsdruff	130	131	132	133	130	131	132	133	134	135
12. Mai	Wilsdruff	131	132	133	134	131	132	133	134	135	136
13. Mai	Wilsdruff	132	133	134	135	132	133	134	135	136	137
14. Mai	Wilsdruff	133	134	135	136	133	134	135	136	137	138
15. Mai	Wilsdruff	134	135	136	137	134	135	136	137	138	139
16. Mai	Wilsdruff	135	136	137	138	135	136	137	138	139	140
17. Mai	Wilsdruff	136	137	138	139	136	137	138	139	140	141
18. Mai	Wilsdruff	137	138	139	140	137	138	139	140	141	142
19. Mai	Wilsdruff	138	139	140	141	138	139	140	141	142	143
20. Mai	Wilsdruff	139	140	141	142	139	140	141	142	143	144
21. Mai	Wilsdruff	140	141	142	143	140	141	142	143	144	145
22. Mai	Wilsdruff	141	142	143	144	141	142	143	144	145	146
23. Mai	Wilsdruff	142	143	144	145	142	143	144	145	146	147
24. Mai	Wilsdruff	143	144	145	146	143	144	145	146	147	148
25. Mai	Wilsdruff	144	145	146	147	144	145	146	147	148	149
26. Mai	Wilsdruff	145	146	147	148	145	146	147	148	149	150
27. Mai	Wilsdruff	146	147	148	149	146	147	148	149	150	151
28. Mai	Wilsdruff	147	148	149	150	147	148	149	150	151	152
29. Mai	Wilsdruff	148	149	150	151	148	149	150	151	152	153
30. Mai	Wilsdruff	149	150	151	152	149	150	151	152	153	154
31. Mai	Wilsdruff	150	151	152	153	150	151	152	153	154	155
1. Juni	Wilsdruff	151	152	153	154	151	152	153	154	155	156
2. Juni	Wilsdruff	152	153	154	155	152	153	154	155	156	157
3. Juni	Wilsdruff	153	154	155	156	153	154	155	156	157	158
4. Juni	Wilsdruff	154	155	156	157	154	155	156	157	158	159
5. Juni	Wilsdruff	155	156	157	158	155	156	157	158	159	160
6. Juni	Wilsdruff	156	157	158	159	156	157	158	159	160	161
7. Juni	Wilsdruff	157	158	159	160	157	158	159	160	161	162
8. Juni	Wilsdruff	158	159	160	161	158	159	160	161	162	163
9. Juni	Wilsdruff	159	160	161	162	159	160	161	162	163	164
10. Juni	Wilsdruff	160	161	162	163	160	161	162	163	164	165
11. Juni	Wilsdruff	161	162	163	164	161	162	163	164	165	166
12. Juni	Wilsdruff	162	163	164	165	162	163	164	165	166	167
13. Juni	Wilsdruff	163	164	165	166	163	164	165	166	167	168
14. Juni	Wilsdruff	164	165	166	167	164	165	166	167	168	169
15. Juni	Wilsdruff	165	166	167	168	165	166	167	168	169	170
16. Juni	Wilsdruff	166	167	168	169	166	167	168	169	170	171
17. Juni	Wilsdruff	167	168	169	170	167	168	169	170	171	172
18. Juni	Wilsdruff	168	169	170	171	168	169	170	171	172	173
19. Juni	Wilsdruff	169	170	171	172	169	170	171	172	173	174
20. Juni	Wilsdruff	170	171	172	173	170	171	172	173	174	175
21. Juni	Wilsdruff	171	172	173	174	171	172	173	174	175	176
22. Juni	Wilsdruff	172	173	174	175	172	173	174	175	176	177
23. Juni	Wilsdruff	173	174	175	176	173	174	175	176	177	178
24. Juni	Wilsdruff	174	175	176	177	174	175	176	177	178	179
25. Juni	Wilsdruff	175	176	177	178	175	176	177	178	179	180
26. Juni	Wilsdruff	176	177	178	179	176	177	178	179	180	181
27. Juni	Wilsdruff	177	178	179	180	177	178	179	180	181	182
28. Juni	Wilsdruff	178	179	180	181	178	179	180	181	182	183
29. Juni	Wilsdruff	179	180	181	182	179	180	181	182	183	184
30. Juni	Wilsdruff	180	181	182	183	180	181	182	183	184	185
1. Juli	Wilsdruff	181	182	183	184	181	182	183	184	185	186
2. Juli	Wilsdruff	182	183	184	185	182	183	184	185	186	187
3. Juli	Wilsdruff	183	184	185	186	183	184	185	186	187	188
4. Juli	Wilsdruff	184	185	186	187	184	185	186	187	188	189
5. Juli	Wilsdruff	185	186	187	188	185	186	187	188	189	190
6. Juli	Wilsdruff	186	187	188	189	186	187	188	189	190	191
7. Juli	Wilsdruff	187	188	189	190	187	188	189	190	191	192
8. Juli	Wilsdruff	188	189	190	191	188	189	190	191	192	193
9. Juli	Wilsdruff	189	190	191	192	189	190	191	192	193	194
10. Juli	Wilsdruff	190	191	192	193	190	191	192	193	194	195
11. Juli	Wilsdruff	191	192	193	194	191	192	193	194	195	196
12. Juli	Wilsdruff	192	193	194	195	192	193	194	195	196	197
13. Juli	Wilsdruff	193	194	195	196	193	194	195	196	197	198
14. Juli	Wilsdruff	194	195	196	197	194	195	196	197	198	199
15. Juli	Wilsdruff	195	196	197	198	195	196	197	198	199	200</td

Chemnitz-Ansaberg-Weipert.

Monat	Mo	Tu	We	Fr	Sa	So
	1.19	1.20	1.21	1.22	1.23	1.24
1. Februar	2.19	3.20	4.21	5.22	6.23	7.24
2. Februar	3.20	4.21	5.22	6.23	7.24	8.25
3. Februar	4.21	5.22	6.23	7.24	8.25	9.26
4. Februar	5.22	6.23	7.24	8.25	9.26	10.27
5. Februar	6.23	7.24	8.25	9.26	10.27	11.28
6. Februar	7.24	8.25	9.26	10.27	11.28	12.29
7. Februar	8.25	9.26	10.27	11.28	12.29	13.30
8. Februar	9.26	10.27	11.28	12.29	13.30	14.31
9. Februar	10.27	11.28	12.29	13.30	14.31	15.1.1
10. Februar	11.28	12.29	13.30	14.31	15.1.1	16.1.2
11. Februar	12.29	13.30	14.31	15.1.1	16.1.2	17.1.3
12. Februar	13.30	14.31	15.1.1	16.1.2	17.1.3	18.1.4
13. Februar	14.31	15.1.1	16.1.2	17.1.3	18.1.4	19.1.5
14. Februar	15.1.1	16.1.2	17.1.3	18.1.4	19.1.5	20.1.6
15. Februar	16.1.2	17.1.3	18.1.4	19.1.5	20.1.6	21.1.7
16. Februar	17.1.3	18.1.4	19.1.5	20.1.6	21.1.7	22.1.8
17. Februar	18.1.4	19.1.5	20.1.6	21.1.7	22.1.8	23.1.9
18. Februar	19.1.5	20.1.6	21.1.7	22.1.8	23.1.9	24.1.10
19. Februar	20.1.6	21.1.7	22.1.8	23.1.9	24.1.10	25.1.11
20. Februar	21.1.7	22.1.8	23.1.9	24.1.10	25.1.11	26.1.12
21. Februar	22.1.8	23.1.9	24.1.10	25.1.11	26.1.12	27.1.13
22. Februar	23.1.9	24.1.10	25.1.11	26.1.12	27.1.13	28.1.14
23. Februar	24.1.10	25.1.11	26.1.12	27.1.13	28.1.14	29.1.15
24. Februar	25.1.11	26.1.12	27.1.13	28.1.14	29.1.15	30.1.16
25. Februar	26.1.12	27.1.13	28.1.14	29.1.15	30.1.16	31.1.17
26. Februar	27.1.13	28.1.14	29.1.15	30.1.16	31.1.17	1.1.18
27. Februar	28.1.14	29.1.15	30.1.16	31.1.17	1.1.18	2.1.19
28. Februar	29.1.15	30.1.16	31.1.17	1.1.18	2.1.19	3.1.20
29. Februar	30.1.16	31.1.17	1.1.18	2.1.19	3.1.20	4.1.21
30. Februar	31.1.17	1.1.18	2.1.19	3.1.20	4.1.21	5.1.22
31. Februar	1.1.18	2.1.19	3.1.20	4.1.21	5.1.22	6.1.23
1. März	2.1.19	3.1.20	4.1.21	5.1.22	6.1.23	7.1.24
2. März	3.1.20	4.1.21	5.1.22	6.1.23	7.1.24	8.1.25
3. März	4.1.21	5.1.22	6.1.23	7.1.24	8.1.25	9.1.26
4. März	5.1.22	6.1.23	7.1.24	8.1.25	9.1.26	10.1.27
5. März	6.1.23	7.1.24	8.1.25	9.1.26	10.1.27	11.1.28
6. März	7.1.24	8.1.25	9.1.26	10.1.27	11.1.28	12.1.29
7. März	8.1.25	9.1.26	10.1.27	11.1.28	12.1.29	13.1.30
8. März	9.1.26	10.1.27	11.1.28	12.1.29	13.1.30	14.1.31
9. März	10.1.27	11.1.28	12.1.29	13.1.30	14.1.31	15.1.1
10. März	11.1.28	12.1.29	13.1.30	14.1.31	15.1.1	16.1.2
11. März	12.1.29	13.1.30	14.1.31	15.1.1	16.1.2	17.1.3
12. März	13.1.30	14.1.31	15.1.1	16.1.2	17.1.3	18.1.4
13. März	14.1.31	15.1.1	16.1.2	17.1.3	18.1.4	19.1.5
14. März	15.1.1	16.1.2	17.1.3	18.1.4	19.1.5	20.1.6
15. März	16.1.2	17.1.3	18.1.4	19.1.5	20.1.6	21.1.7
16. März	17.1.3	18.1.4	19.1.5	20.1.6	21.1.7	22.1.8
17. März	18.1.4	19.1.5	20.1.6	21.1.7	22.1.8	23.1.9
18. März	19.1.5	20.1.6	21.1.7	22.1.8	23.1.9	24.1.10
19. März	20.1.6	21.1.7	22.1.8	23.1.9	24.1.10	25.1.11
20. März	21.1.7	22.1.8	23.1.9	24.1.10	25.1.11	26.1.12
21. März	22.1.8	23.1.9	24.1.10	25.1.11	26.1.12	27.1.13
22. März	23.1.9	24.1.10	25.1.11	26.1.12	27.1.13	28.1.14
23. März	24.1.10	25.1.11	26.1.12	27.1.13	28.1.14	29.1.15
24. März	25.1.11	26.1.12	27.1.13	28.1.14	29.1.15	30.1.16
25. März	26.1.12	27.1.13	28.1.14	29.1.15	30.1.16	31.1.17
26. März	27.1.13	28.1.14	29.1.15	30.1.16	31.1.17	1.1.18
27. März	28.1.14	29.1.15	30.1.16	31.1.17	1.1.18	2.1.19
28. März	29.1.15	30.1.16	31.1.17	1.1.18	2.1.19	3.1.20
29. März	30.1.16	31.1.17	1.1.18	2.1.19	3.1.20	4.1.21
30. März	31.1.17	1.1.18	2.1.19	3.1.20	4.1.21	5.1.22
31. März	1.1.18	2.1.19	3.1.20	4.1.21	5.1.22	6.1.23
1. April	2.1.19	3.1.20	4.1.21	5.1.22	6.1.23	7.1.24
2. April	3.1.20	4.1.21	5.1.22	6.1.23	7.1.24	8.1.25
3. April	4.1.21	5.1.22	6.1.23	7.1.24	8.1.25	9.1.26
4. April	5.1.22	6.1.23	7.1.24	8.1.25	9.1.26	10.1.27
5. April	6.1.23	7.1.24	8.1.25	9.1.26	10.1.27	11.1.28
6. April	7.1.24	8.1.25	9.1.26	10.1.27	11.1.28	12.1.29
7. April	8.1.25	9.1.26	10.1.27	11.1.28	12.1.29	13.1.30
8. April	9.1.26	10.1.27	11.1.28	12.1.29	13.1.30	14.1.1
9. April	10.1.27	11.1.28	12.1.29	13.1.30	14.1.1	15.1.2
10. April	11.1.28	12.1.29	13.1.30	14.1.1	15.1.2	16.1.3
11. April	12.1.29	13.1.30	14.1.1	15.1.2	16.1.3	17.1.4
12. April	13.1.30	14.1.1	15.1.2	16.1.3	17.1.4	18.1.5
13. April	14.1.1	15.1.2	16.1.3	17.1.4	18.1.5	19.1.6
14. April	15.1.2	16.1.3	17.1.4	18.1.5	19.1.6	20.1.7
15. April	16.1.3	17.1.4	18.1.5	19.1.6	20.1.7	21.1.8
16. April	17.1.4	18.1.5	19.1.6	20.1.7	21.1.8	22.1.9
17. April	18.1.5	19.1.6	20.1.7	21.1.8	22.1.9	23.1.10
18. April	19.1.6	20.1.7	21.1.8	22.1.9	23.1.10	24.1.11
19. April	20.1.7	21.1.8	22.1.9	23.1.10	24.1.11	25.1.12
20. April	21.1.8	22.1.9	23.1.10	24.1.11	25.1.12	26.1.13
21. April	22.1.9	23.1.10	24.1.11	25.1.12	26.1.13	27.1.14
22. April	23.1.10	24.1.11	25.1.12	26.1.13	27.1.14	28.1.15
23. April	24.1.11	25.1.12	26.1.13	27.1.14	28.1.15	29.1.16
24. April	25.1.12	26.1.13	27.1.14	28.1.15	29.1.16	30.1.17
25. April	26.1.13	27.1.14	28.1.15	29.1.16	30.1.17	31.1.18
26. April	27.1.14	28.1.15	29.1.16	30.1.17	31.1.18	1.1.19
27. April	28.1.15	29.1.16	30.1.17	31.1.18	1.1.19	2.1.20
28. April	29.1.16	30.1.17	31.1.18	1.1.19	2.1.20	3.1.21
29. April	30.1.17	31.1.18	1.1.19	2.1.20	3.1.21	4.1.22
30. April	31.1.18	1.1.19	2.1.20	3.1.21	4.1.22	5.1.23
1. Mai	2.1.19	3.1.20	4.1.21	5.1.22	6.1.23	7.1.24
2. Mai	3.1.20	4.1.21	5.1.22	6.1.23	7.1.24	8.1.25
3. Mai	4.1.21	5.1.22	6.1.23	7.1.24	8.1.25	9.1.26
4. Mai	5.1.22	6.1.23	7.1.24	8.1.25	9.1.26	10.1.27
5. Mai	6.1.23	7.1.24	8.1.25	9.1.26	10.1.27	11.1.28
6. Mai	7.1.24	8.1.25	9.1.26	10.1.27	11.1.28	12.1.29
7. Mai	8.1.25	9.1.26	10.1.27	11.1.28	12.1.29	13.1.30
8. Mai	9.1.26	10.1.27	11.1.28	12.1.29	13.1.30	14.1.1
9. Mai	10.1.27	11.1.28	12.1.29	13.1.30	14.1.1	15.1.2
10. Mai	11.1.28	12.1.29	13.1.30	14.1.1	15.1.2	16.1.3
11. Mai	12.1.					